



Oktober 2022

LINKSMÄHDER 101

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)




✓ BEREITS GEWÄHLT
Ueli Werren, Gemeindepräsident bis 2026

Schwerpunkt Gemeinderatswahlen

- Keine Wahl: Ueli Werren bleibt Gemeindepräsident
- Die grosse Umfrage auf drei Doppelseiten: Die Antworten aller zehn Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten in der Übersicht

Der schlechteste Weg, den man wählen kann, ist der, nicht zu wählen



Bei den diesjährigen Gemeindewahlen am 23. Oktober werden der Gemeinderat sowie die Mitglieder von fünf Kommissionen gewählt. Der Gemeindepräsident Ueli Werren wurde mangels Gegenkandidatinnen oder -kandidaten bereits in stiller Wahl bestätigt.

Die Auswahl für die Gemeinderatswahlen ist deutlich kleiner geworden: Dieses Jahr stellen sich nur noch zehn Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in das sechsköpfige Gremium zur Verfügung. Das letzte Mal waren es noch 16 Frauen und Männer.

Das hat unterschiedliche Gründe: Es treten leider nur noch zwei Parteien an – die FDP und die SP sind dieses Mal nicht mehr dabei. Zudem sind wohl die Erfolgsaussichten für die neuen Kandidatinnen und Kandidaten nicht sehr gross, weil alle bisherigen Gemeinderatsmitglieder wieder kandidieren; wobei auch eine Überraschung denkbar ist, da einige Wählerinnen und Wähler nicht glücklich sind über den zurzeit rein männlichen Gemeinderat.

Allgemein fällt es vielen Gemeinden schwer, Einwohnerinnen und Einwohner zu finden, die sich in politischen Ämtern engagieren. Auch die Wahlbeteiligung hält sich in Grenzen. Gleichzeitig scheint es, dass etliche Personen unzufrieden sind mit politischen Entscheidungen. Doch wer etwas verändern will, muss sich aktiv einbringen und sich möglichst konstruktiv einmischen. Sonst ist es so, wie bereits George Bernard Shaw sagte:

«Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir es verdienen.»

Nutzen wir also die Wahlmöglichkeit! Eine hohe Stimmbeteiligung zeigt auch die Wertschätzung gegenüber den Personen, die sich für das Amt zur Verfügung stellen und viele Tage oder Abende zugunsten der Gemeinde investieren.

Der LINKSMÄHDER stellte allen Kandidatinnen und Kandidaten neun Fragen, die in Madiswil gerade aktuell sind und diskutiert werden. Die Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie ab Seite 22. Sie sollen eine Hilfe für die Wahlentscheidung bieten.

*Ich wünsche eine gute Wahl, herzliche Grüsse
Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER*

IMPRESSUM LINKSMÄHDER

Gemeindewahlen vom 23. Oktober 2022



Andreas Hasler,
Gemeindegemeinschafter

Die Zeit vergeht wie im Flug und bereits stehen wir wieder am Ende einer vierjährigen Legislaturperiode. Der Anfang dieser war aus meiner Sicht etwas speziell, da ab 1. Januar 2019 alle Gemeinderäte inkl. Präsident neu waren. Dies war für mich eine grosse Herausforderung, die «Neuen» mit den laufenden Geschäften und Projekten bekannt zu machen, zu erklären, wie überhaupt eine Gemeinde aufgebaut ist, welche Vorgaben eingehalten werden müssen, wie das Zusammenspiel der Behörden und der Verwaltung funktioniert usw. Fragen über Fragen zu beantworten, gehörte im Verlauf des ersten Jahres dieser Amtsperiode zum täglichen Brot. Es brauchte etwas Zeit, aber nun sind alle mit der Materie einer «öffentlich-rechtlichen Körperschaft» – so heisst eine Einwohnergemeinde im rechtlichen Sinne – vertraut.

Nun organisiere ich als Gemeindegemeinschafter bereits die sechsten Gemeindewahlen in Madiswil. Die

Wahlvorbereitungen sind nicht nur für die Verwaltung, sondern auch für die Madiswiler Wählergruppierungen mit sehr viel Arbeit verbunden. Erfreulicherweise haben die Freien Wähler/-innen und die SVP Sektion Madiswil den grossen Aufwand auf sich genommen, geeignete Personen anzufragen. Ihnen ist zu verdanken, dass wir überhaupt noch Gemeindeurnenwahlen durchführen können. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön.

Leider hat sich die FDP-Sektion Madiswil letztes Jahr aufgelöst und die SP-Sektion Madiswil verzichtete, Listen einzureichen, da die Bereitschaft der Bevölkerung, sich für ein Gemeindeamt zu engagieren, stark abgenommen hat. Dieser Trend ist aber nicht neu, schon vor acht und vor vier Jahren gestaltete sich die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten schwierig. Deshalb wird es in der nächsten Amtsperiode eine Aufgabe der Behörden und der Verwaltung sein, zu prüfen, ob die Anzahl Sitze im Gemeinderat und den Kommissionen reduziert werden sollen und ob das Proporzwahlverfahren für die Zukunft noch das richtige Verfahren ist. Zudem gilt es ebenfalls zu berücksichtigen, dass für die Rechnungsprüfung eine externe Revisionsfirma eingesetzt werden kann, wenn aus der

Bevölkerung nicht mehr die geeigneten qualifizierten Personen gefunden werden können.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist Ihnen das Wahlmaterial wahrscheinlich schon zugestellt worden. Meine Bitte an Sie, liebe Madiswiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger: Gehen Sie an die Urne, wählen Sie Ihre Favoritinnen und Favoriten in den Gemeinderat, die Finanzkommission, die Schulkommission, die Strassen- und Wasserbaukommission, die Bau- und Planungskommission oder in die Kommission der Gemeindebetriebe. Im Jahr 2014 lag die Stimmbeteiligung bei nur 34,3%, im Jahr 2018 bei 40,6%. Ein weiterer Anstieg der Stimmbeteiligung wäre sehr wünschenswert. Zeigen Sie mit Ihrer Stimmabgabe die Wertschätzung all den Kandidatinnen und Kandidaten gegenüber, die sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellen. Sie haben es sehr verdient – vielen Dank!

Und seien Sie sich bewusst: Ohne das Engagement dieser Freiwilligen könnte eine Gemeinde nicht funktionieren. Was würde passieren? Würden wir zwangsverwaltet werden? Ich hoffe, dass es nie soweit kommt. So bin ich nun gespannt, mit welchen Leuten ich ab 2023 zusammenarbeiten darf. Es liegt an Ihnen.

Informationsveranstaltung neues Abfallreglement – Überarbeitung Grüngutsammlung

Das Abfallreglement wurde an die neusten übergeordneten Vorschriften angepasst. An der 1. Infoveranstaltung vom 28. April 2022 wurden verschiedene Fragen zur Umsetzung der Grüngutabfuhr im Holprinzip aufgeworfen. Deshalb möchten wir Sie an einer 2. Infoveranstaltung über den weiteren Stand der gemachten Abklärungen informieren.

Über die Anpassung wird anlässlich einer 2. Informationsveranstaltung vom **Dienstag, 25. Oktober 2022, 20.00 Uhr Gemeindegemeinschafter, Dorfbibliothek, Obergasse 2, Madiswil**, orientiert.

Alle Interessierten sind gerne zu dieser Veranstaltung eingeladen. Das Reglement soll an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung unterbreitet werden.



Wanderungen entlang der Gemeindegrenze Madiswil

ortsverein
madiswil
...bringt Farbe in den Alltag

Fünfte und letzte Etappe: Samstag 8. Oktober 2022

Gmeinweid – Pauli – Rüppiswil – Breitacher – Gutenburg

Besammlung: 13.45 Uhr, Gmeinweid
Transport ab Bahnhof Madiswil: 13.30 Uhr

Ankunft in Gutenburg ca. 16.45 Uhr
Abschlusstrunk im Bad Gutenburg

Platzreservation für Transport
Bahnhof Madiswil – Gmeinweid
062 965 35 32 (Wenger), 062 923 25 66 (Mori)

Freiwilliger Unkostenbeitrag.
Nicht-Mitglieder und auswärtige Gäste
sind willkommen

Siehe auch Homepage des Ortsvereins



Hans König

Tag der offenen Tür Werkhoferweiterung Madiswil

Wann Samstag, 12. November 2022



Zeit 9.00 – 13.00 Uhr
Offizielle Übergabe: 11.00 Uhr

Wo Werkhof Madiswil, Längermoosweg 1, 4934 Madiswil

Allgemeine Informationen zu den Gemeindewahlen vom 23. Oktober 2022

An den Wahlen beteiligen sich folgende Wählergruppierungen (Reihenfolge nach Eingang der Listen):

- Freie Wähler/-innen Madiswil
- Schweizerische Volkspartei SVP Sektion Madiswil

Der Gemeinderat und die fünf Kommissionen werden nach dem Proporzverfahren gewählt. Die offizielle Veröffentlichung der Listen erfolgte im amtlichen Anzeiger vom 8. September 2022.

Für die im Majorzverfahren zu Wählenden sind nicht mehr Wahlvorschläge eingereicht worden als Sitze zu vergeben sind. Es findet somit kein Wahlgang statt. Die Kandidatinnen

und Kandidaten sind vom Gemeinderat in stiller Wahl bestätigt worden. Es sind dies:

Gemeindepräsident/-in und Gemeinderatspräsident/in in einer Person:

- Werren Ulrich Stefan, geb. 1959, Lehrer, Freie Wähler/innen, Scheinenstrasse 17, Kleindietwil (bisher)

Ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission mit besonderen fachlichen Voraussetzungen:

- Tillmann Agathe, geb. 1964, dipl. Finanzverwalterin, dipl. Gemeindeschreiberin, Mitarbeiterin MSM Treuhand AG, Langenthal (bisher)

Vier Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:

- Jenzer Larissa, geb. 1990, Kundenberaterin Bank (Privat- und Geschäftskunden), Obergasse 17, Madiswil
- Kämpfer-Rufener Therese, geb. 1975, Treuhänderin, Höhenweg 4, Madiswil
- Leuenberger Michael, geb. 1982, Betriebsökonom, Gässli 19, Kleindietwil
- Sigrist-Bärtschi Claudia, geb. 1990, Sachbearbeiterin Rechnungswesen, Bänackerstrasse 6, Madiswil

Aus dem Gemeinderat

Dörfli Leimiswil; Erstellen Parkplatz; Kredit CHF 10'000.–

Die Liegenschaftsverwaltung teilt mit, bei den Leimiswiler-Liegenschaften im Dörfli führten die knappen Parkplätze immer wieder zu Diskussionen. Die Bau- und Planungskommission hat deshalb entschieden, einen zusätzlichen Parkplatz zu errichten.

Für die Ausführung der Arbeiten wurden Offerten eingeholt.

Auf Antrag der Kommission bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 10'000.– zum Erstellen eines weiteren Parkplatzes.

Verordnung Tagesschulangebote; Änderung Art. 8, Abs. 1

Die Finanzverwaltung hat darauf aufmerksam gemacht, dass betreffend Abrechnungsverfahren für die Tagesschulbetreuung seit jeher nach effektiv besuchten Betreuungsstunden abgerechnet wird. In der Verordnung wurde jedoch eine Pauschale vorgesehen. Deshalb wurde Artikel 8, Abs. 1 entsprechend angepasst. Die Änderung wurde vom Gemeinderat genehmigt und per 1. August 2022 in Kraft gesetzt.

Die Verordnung über die Tagesschulangebote kann bei der Gemeindeschreiberei Madiswil bezogen oder auf der Gemeindehomepage www.madiswil.ch ► Politik ► Verwaltung ► Reglemente, eingesehen werden.

Werkhofgebührentarif; Totalrevision

Die Strassen- und Wasserbaukommission hat die Ansätze des Werkhofgebührentarifs aus dem Jahr 2012 überarbeitet. Diese haben nicht mehr den heutigen Gegebenheiten entsprochen. Der neue Tarif wurde vom Gemeinderat genehmigt und per 1. September 2022 in Kraft gesetzt.

Der neue Werkhofgebührentarif kann bei der Gemeindeschreiberei Madiswil bezogen oder auf der Gemeindehomepage www.madiswil.ch ► Politik ► Verwaltung ► Reglemente, eingesehen werden.

Seit 5 Jahren für Sie da!

Ab sofort Sommerkarte

Sonnige Terrassen (auf zwei Seiten)

*Wir verwenden nur frisches
Gemüse und servieren
hausgemachte Saucen!*



Unser Angebot:

- Täglich 3 verschiedene Mittagsmenüs (Mo bis Fr), auch als Take-Away erhältlich!
- Jeden Mittag und Abend warme Mahlzeiten, Sonntags ganzer Tag warme Küche
- Feine Pizza, verschiedene Pasta, «Cordon bleus» und vieles mehr



Öffnungszeiten ab 1. Juli:

Montag: Bis 14 Uhr

Mi/Do: Bis 23.30 Uhr

Freitag: Bis 0.30 Uhr

Sa/So: Bis 22 Uhr

(Dienstag Ruhetag)

Familie Kilic

Unterdorfstrasse 11

4934 Madiswil

062 965 09 09

ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen

königbau

madiswil 062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische Beläge

Verbundsteinbeläge

Tiefbauarbeiten

Bauverwaltung

Daten der Sonderabgaben im Werkhof

An jedem letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch an jedem dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten sind:

Freitag, 28. Oktober 2022,

13 bis 17 Uhr

Freitag, 25. November 2022,

13 Uhr bis 17 Uhr

Samstag, 17. Dezember 2022,

9 Uhr bis 12 Uhr

Bauvorhaben – Bewilligungspflicht – Sanktionen

Es kommt immer wieder vor, dass die Bauherrschaft für fehlbares Verhalten im Baubewilligungsverfahren gerügt werden muss. Dies kommt vor, infolge erstellter Bauten und Anlagen, die

nicht bewilligt wurden oder durch ungenau eingehaltene Masse (Abstände zu Grundstücken, Gebäudehöhen, Grundrisse, etc.). Wir machen hiermit darauf aufmerksam, dass solches fehlbares Verhalten im Baubewilligungsverfahren unliebsame Konsequenzen nach sich ziehen kann. Es können Verwarnungen und Bussen, in gravierenden Fällen sogar die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes, verfügt werden. Letzteres heisst, dass eine ungerechtfertigt erstellte Baute auf Kosten des Fehlbaren abgebrochen werden muss. Wir bitten die Bauherren und insbesondere auch die Architekten und Handwerker, sich an die entsprechenden Bauvorschriften zu halten.

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Marcel Kallasch, Badstrasse 11, Gutenberg; Erstellen Autounterstand mit angebautem Carport
- Stéphanie Nyffenegger, Lindenweg 14, Madiswil; Erstellen Parkplatz mit Sickersteinen
- Anna Marie Borner, Madiswil; Ersatz bestehende Ölheizung durch Pelletfeuerung an der Engermatte 14, Kleindietwil
- Marcel Scheidegger, Mättenbach 59, Madiswil; Wärmesaniierung Wohnhaus; Erneuerung Isolation, Fassade, Fensterbänke und Fensterläden
- Thomas und Katharina Huber, Engermatte 18, Kleindietwil; Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt
- Esther König, Tulpenweg 10, Madiswil; Einbau Schwedenofen

Gemeindeverwaltung

Versteckt sich ein Elektrobrandmonster in Ihrem Haus?

Über ein Drittel der durchschnittlich mehr als 3'000 jährlichen Brände im Kanton Bern werden durch Elektrizität ausgelöst. Die gefährlichen Elektrobrände entstehen oft durch fehlerhafte Geräte, Eigenkonstruktionen oder defekte Installationen und verursachen häufig gravierende Gebäudeschäden. Im schlimmsten Fall kosten sie sogar Menschenleben. Mit den Präventionstipps der Gebäudeversicherungs-Hausexperten können Sie Ihr Hab und Gut vor den Feuermönstern schützen:

- Kombinieren Sie niemals mehrere Mehrfachstecker miteinander
- Rollen Sie Kabelrollen bei Gebrauch immer vollständig ab
- Lassen Sie selbst konstruierte Elektroinstallationen von Fachleuten prüfen

- Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung von Elektrogeräten
- Halten sie Elektrogeräte von brennbaren Materialien fern
- Entsorgen Sie veraltete oder defekte Geräte oder Installationen oder lassen Sie sie von Fachleuten reparieren
- Jeder Haushalt sollte mindestens einen Feuerlöscher, eine Löschdecke und einen oder mehrere Rauchwarnmelder besitzen

Umfassende Präventionstipps finden Sie unter www.gvb.ch

Elternnotruf – zum Schutz des Kindes und seiner Angehörigen

Erziehung stellt hohe Anforderungen. Davon ausgehend, dass Eltern diese Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Kinder erfüllen, kann es auch zu Grenzsituationen – Momenten der Überforderung – kom-

men. Genau in solchen Situationen können sich Eltern beim Elternnotruf, einer 24-Stunden-Telefonberatung, Hilfe und Entlastung holen – unbürokratisch und falls erwünscht auch anonym: *Elternnotruf Kanton Bern, Tel. 0848 35 45 55 oder siehe auch www.elternnotruf.ch*

Hundetaxe 2022 – Aufforderung

Aufgrund des kantonalen Gesetzes über die Hundetaxe ist für jeden mindestens sechs Monate alten Hund eine jährliche Abgabe zu entrichten. Stichtag ist der 1. August. Die Taxe beträgt gemäss Gebührenverordnung CHF 100.– pro Tier und CHF 300.– für den Zwinger. Wir bitten Sie, Ihren Hund bei der Gemeindeschreiberei anzumelden und die entsprechenden Gebühren zu begleichen.

Garage Baur



SERVICE UND REPARATUREN ALLER MARKEN
AN- UND VERKAUF VON OCCASION-FAHRZEUGEN

Christoph Baur
Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
076 / 403 05 04



info@garage-baur.ch

www.garage-baur.ch

OMNi BiOTiC®

Ihr Partner für die Abwehrkraft

20%
Rabatt auf das ganze OMNi BiOTiC Sortiment bei
Drogerie Wittwer Madiswil
17. bis 28.10.2022

Mit 5 Milchsäurebakterienstämmen und Vitamin D für die ganze Familie.

OMNi BiOTiC® Pro-Vi 5

Nahrungsergänzungsmittel mit Milchsäurebakterien und Vitamin D
Vitamin D trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.

30 Portionstafeln à 2g e-60g

Wissenschaft und Qualität

DROGERIE WITWER

Ein Nahrungsergänzungsmittel ist kein Ersatz für eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise. VERFORA AG

Kommission für öffentliche Sicherheit

Rüebenchilbi 2022; Jugendliche und Alkohol

Am Wochenende vom 28. bis 30. Oktober 2022 findet wieder die traditionelle Rüebenchilbi statt. Organisatoren und Behörden mussten in den letzten Jahren leider immer wieder feststellen, dass Jugendliche und häufig auch schulpflichtige Kinder missbräuchlich Alkohol konsumieren! Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dürfen kein Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren und keine Spirituosen und Alcopops an Jugendliche unter 18 Jahren abgegeben werden. Anlässlich der diesjährigen Rüebenchilbi werden deshalb wiederum folgende Massnahmen getroffen:

- Es gilt eine Zutrittslimite ab 18 Jahren für die Hornusser-Bar in der Linksmäherhalle. Dies wird mit kon-

sequenten, lückenlosen Eingangskontrollen sichergestellt.

- Jugendlichen unter 16 Jahren wird der Zutritt zu Festwirtschaftsbetrieben am Freitag- und Samstagabend ab 21.00 Uhr untersagt.
- Die Betriebe führen Stichkontrollen durch. Betrunkene und unter 16-jährige Jugendliche werden aus dem Lokal weggewiesen bzw. gar nicht zugelassen.
- Die Eltern von schulpflichtigen Kindern werden aufgefordert, ihre Kinder strikt vom Alkoholkonsum abzuhalten und diese anzuweisen, zu einer angemessenen Zeit zu Hause einzutreffen.
- Die Volksschule sensibilisiert die Kinder auf den Alkoholkonsum hin, um so präventiv dem Problem entgegen zu wirken.

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

23. Juli 2022

Eduard Beutler

geb. 1952
Stiftung WBM Madiswil,
Unterdorfstrasse 68

23. Juli 2022

Walter Samuel Born

geb. 1936
Untergässli 13

25. Juli 2022

Silvia Vogelsang

geb. 1953
Melchnaustrasse 4a

1. August 2022

Lena Schär

geb. 1928
Pfliegewohngruppe Zelgli,
Untergässli 11

HÄCKSELDIENST DER GEMEINDE MADISWIL

Am Montag, 7. November 2022 und Dienstag, 8. November 2022 findet der nächste Häckseldienst statt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens eine Woche vor dem Häckseldatum an. **Die Bauverwaltung nimmt Ihre Anmeldung für den Häckseldienst gerne mit untenstehendem Talon oder auch per E-Mail an bauverwaltung@madiswil.ch entgegen.**

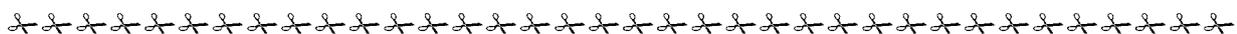
Bei grösseren Mengen bitten wir Sie, mit Andreas Zaugg, Forstbetrieb, Tel. 079 854 24 22 einen Termin zu vereinbaren.

Die ersten 10 Minuten sind pro Haushalt gratis. Jede weitere Minute wird mit Fr. 2.50 pro Minute in Rechnung gestellt.

Vorbereitung: geordneter Haufen

Verholzte Baum- und Sträucherschnitt ausgesondert von Erdmaterial, Draht, Eisen, usw. bereitstellen. Wurzelstöcke, Laub, Schilf, Dahlien und anderes unverholztes Material werden nicht gehäckselt.

Das Häckselgut wird nicht abtransportiert. Verwenden Sie dieses als Abdeckmaterial im Garten. Zusammen mit anderen Grünabfällen ergibt dieses einen guten Kompost für den eigenen Garten und entlastet damit die Grünabfallentsorgung in den Mulden bei den Sammelstellen in Madiswil und Kleindietwil.



ANMELDUNG HÄCKSELDIENST FÜR 7. + 8. NOVEMBER 2022

(eine Woche vor Häckseldatum bei der Bauverwaltung oder in den Briefkasten des Werkhofes einreichen)

Name und Vorname _____ Tel.: _____

Adresse / Ort _____

GROSSES HORNUSSER

LOTTO

Neu in der Linksmähderhalle Madiswil

Samstag, 12. November 2022 / ab 20.00 Uhr

Sonntag, 13. November 2022 / ab 14.00 Uhr

Bekannt für schöne Preise:

- gefüllte Leiterwägeli • grosse Vorratskörbe •
- Fruchtkörbe • Hammen • Carré • Bernerplatte •
- Madis-Batze • usw. •

Zu Beginn jeweils ein Gratisgang

Die HG Auswil-Wyssbach freut sich auf Ihren Besuch.



Im Winterwunderland Finnland dem Polarlicht entgegen

22. Januar 2023 bis 29. Januar 2023

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Fähre Travemünde Helsinki (29h)
- Unterbringung in 2 Bettkabinen innen
- 1x Frühstücksbuffet an Bord
- 1x Brunch Buffet an Bord
- 1x Nachtessen als Buffet an Bord
- 1x Stadtführung in Helsinki 2h
- 1x Übernachtung mit HP in Kuopio
- 3x Übernachtung mit HP in Vuokatti
- 1x Husky schlitten Safari ca. 2h
- 1x Kulinarisches Erlebnis mit 18 finnischen Köstlichkeiten
- 1x Besuch Rentierfarm mit Mittagessen und Rentierschlittenfahrt
- 1x Flug Zürich Helsinki
- Sämtliche Flughafentaxen & Gebühren
- 1x Transferfahrt Zürich Emmental

Pauschalpreis im Doppelzimmer

Pro Person CHF 2486.–

Aufpreis Aussenkabine CHF 50.–

Nicht inbegriffen

- EZ-Zuschlag für Fähre & Hotel: CHF 250.–
- Annulationsschutz: Sache der Teilnehmer.

Nicht vergessen

- Gültiger Reisepass oder ID
- Krankenkassenausweis
- Fremde Währung: Euro



Anmeldung nimmt entgegen: Lustenberger Reisen

Grossmattstrasse | 4934 Madiswil | 062 965 30 00 | 079 602 00 16

info@lustenberger-reisen.ch | www.lustenberger-reisen.ch

Härzlechi Gratulation!

Ein schönes Fest und gute Gesundheit für alle,
die im Oktober oder November Geburtstag feiern!

101 Jahre

28. Oktober
Mina Seiler-Nyfelner
Untergässli 11

94 Jahre

28. November
Gertrud Jakob-Brand
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

92 Jahre

2. Oktober
Frieda Hasler-Schweizer
Untergässli 11

9. Oktober
Rösly Strahm-Zwicky
Stämpfligasse 11, Melchnau

15. Oktober
Rudolf Mühlethaler-Glanzmann
Sonnseite 61c, Leimiswil

27. November
Ernst Zaugg-Stucki
Rain Mättenbach 50

80 Jahre

8. Oktober
Walter König
Oberdorfstrasse 32

15. Oktober
Paul Flückiger-Jud
Eichholz 9, Kleindietwil

20. Oktober
René Merz-Kummer
Kirchgässli 15

22. November
Margrit Scheidegger-Heiniger
Untergässli 11a

75 Jahre

10. Oktober
Helene Nyffeler
Lindenweg 3a

24. Oktober
Margrit Flückiger-Burkhalter
Dorfstrasse 21, Gutenberg

11. November
Rosmarie Zehnder-Leuenberger
Höhenweg 6

18. November
Friedrich Berger
Steingasse 9

28. November
Brigitte Lauener
Melchnaustrasse 4c

Zivilstands- nachrichten

Heirat

26. Juli 2022
**Brigitte Katharina Bugnot
und Pierre Martin Emmanuel
Bugnot,**
Rain Mättenbach 46

11. August 2022
**Sina Monika Sión und
Jorge Leonidas Sión,**
Grunholz 160

27. August 2022
**Monika Bieli
und Manuel Silvan Bieli,**
Melchnaustrasse 4d

Geburten

3. Juli 2022
Fynn Jaimie Winter,
des Roman Ivan Winter und
der Sandra Jasmin Baumann,
Lindenweg 3c

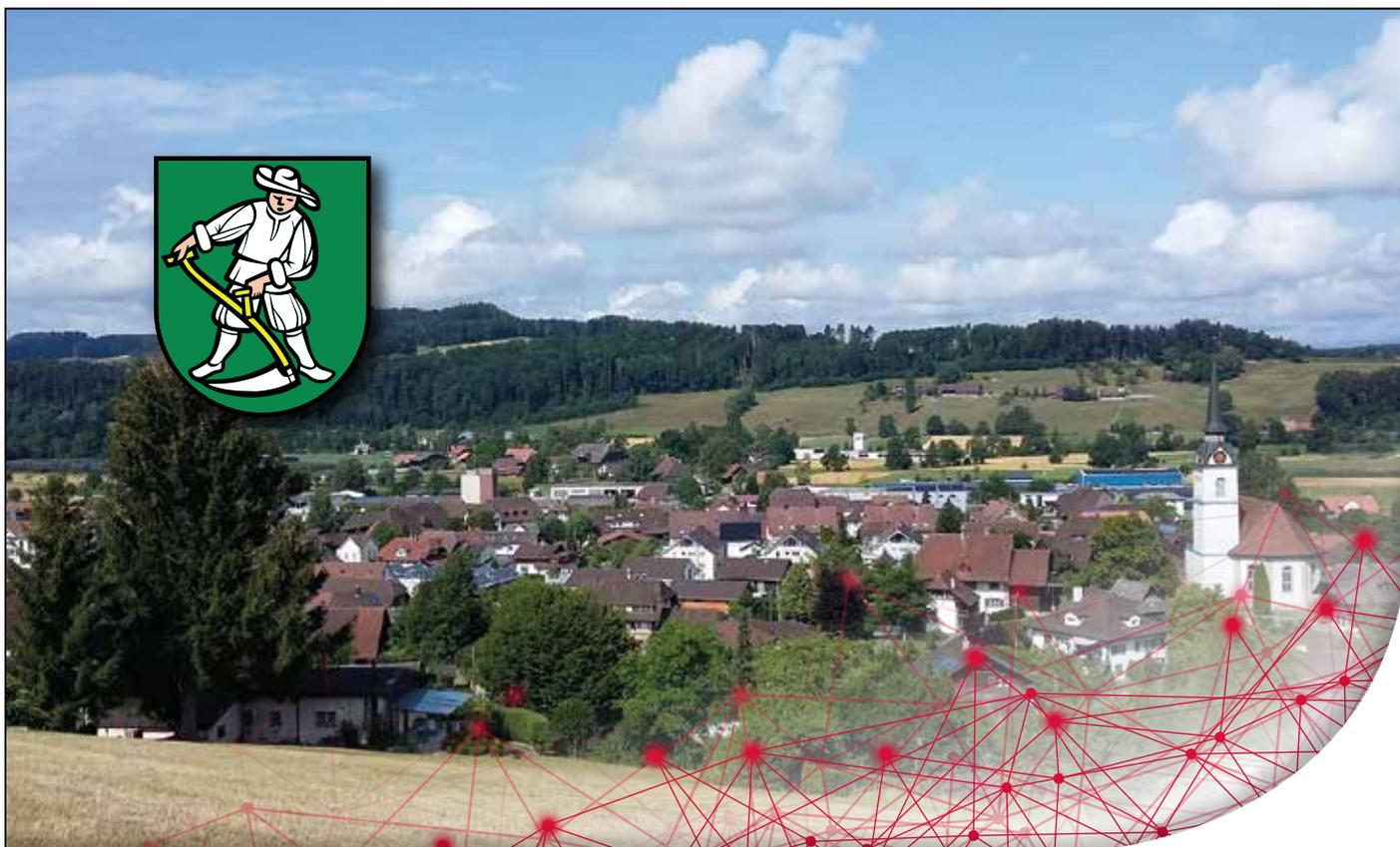
23. Juli 2022
Samuel Röthlisberger,
des Bernhard Röthlisberger
und der Stefanie Urben,
Linde 37, Leimiswil

2. August 2022
Lian Kuch,
des Christoph Kuch und
der Jeannette Troxler,
Hochrütli 229, Gutenberg

18. August 2022
Luca Minder,
des Roger Minder und
der Tanja Sabrina Minder,
Zelgweg 10, Kleindietwil

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.



Das schnellste Netz im Oberaargau Madiswil ist jetzt mit Glasfaser erschlossen

Die Fernsehgenossenschaft Madiswil hat das Dorf Madiswil in den vergangenen Monaten flächendeckend mit Glasfaser (FTTH) bis in die Liegenschaften erschlossen. Renet Kunden mit Quickline-Produkten profitieren damit vom flächendeckend besten Netz der Region und sind nicht nur für die heutigen Anwendungen, sondern auch für zukünftige Angebote bestens gerüstet.

Weitere Informationen unter www.renet-ag.ch

QUICKLINE renet

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

2. Oktober, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

9. Oktober, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

9. Oktober, 18.30 Uhr:

WakeUp Abendgottesdienst mit Josua Krebs und Team, anschliessend Kirchenkaffee

16. Oktober, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer

21. Oktober, 19.30 Uhr:

Taizé-Gottesdienst mit H. Hurni-Liechti und Team, anschliessend Kirchenkaffee

23. Oktober, 9.30 Uhr:

Erntedankgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung Kirchenchor Lotzwil, Kinderhort, anschliessend Kirchenkaffee

30. Oktober, Rüben Sonntag, kein

Gottesdienst

6. November, 9.30 Uhr:

Reformati-onssonntag, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort

6. November, 18.30 Uhr:

WakeUp Abendgottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Team, anschliessend Kirchenkaffee

11. November, 19.30 Uhr:

Taizé-Gottesdienst mit H. Hurni-Liechti und Team, anschliessend Kirchenkaffee

13. November, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort

20. November, 9.30 Uhr:

Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort, anschliessend Kirchenkaffee

27. November, 9.30 Uhr:

1. Advent, Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer, Kinderhort

Kinderhort

Nach einem gemeinsamen Start in der Kirche freuen wir uns auf ein separates Programm mit den Kindern. Sonntag, 23. Oktober, 6. November, 13. November, 20. November und 27. November

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Taizé-Gottesdienst

Der Taizé-Gottesdienst ist ein besinnlicher, einfacher Gottesdienst mit Taizé-Gesängen, Stille, Gebete, Gebete für den Frieden und einem kurzen Input. Orgelmusik wird den Gottesdienst begleiten. Freitag, 21. Oktober und 11. November um 19.30 Uhr in der Kirche Madiswil, anschliessend Kirchenkaffee.

Kontakt: Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau und auf unserer Website www.kirchemadis.ch.

Pfarramt

Pfr. T. Hurni hat vom Samstag, 1. Oktober bis Sonntag, 16. Oktober Ferien und von Dienstag, 15. November bis Samstag, 19. November ist Pfr. T. Hurni in einer Weiterbildung.

Vertretung: Pfr. Friedrich Sommer-Recrosio, Stauwehrweg 15, 4852 Rothrist, 062 794 35 37, 079 292 92 26, fis.hasli@bluewin.ch

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

Zeitangaben zum Kirchlichen Unterricht finden Sie in der Agenda auf unserer Website: www.kirchemadis.ch
Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

7. Klasse: Fabienne Zulliger

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Erlebnismittwoch

Mittwoch, 30. November, von 13.30 bis 17 Uhr, Erlebnismittwoch «Weihnachten» in der Pfarrscheune. Alle Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen. Wir basteln, spielen und hören eine Weihnachtsgeschichte (Anmeldung bis 26. November, siehe Flyer). Kontakt: Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Kids-Treff: Ein neues Angebot

Ein Anlass für Kinder ab dem Kleinkinderalter mit Eltern und/oder Grosseltern

Samstag, 5. November, 10 Uhr Kinder-gottesdienst in der Kirche mit

Christoph Fankhauser: Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, anschliessend Kaffee und Getränke, etwas zum Knabbern mit gemütlichen Gesprächen und Gemeinschaft in der Pfarrscheune.

Kontakt: Pfr. Thomas Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 22. Oktober, 5. November und 19. November um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Simon Käser, 077 472 42 40

«YOU POINT»

Freitag, 21. Oktober, 4. November und 18. November von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Softdrinks. Coffee. Snacks. Billard. Dart. Töggele. Music. Chill. Games. Input. Alle Jugendlichen ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

«YOU POINT FRESH»

Freitag, 12. Oktober, 26. Oktober, 9. November und 23. November ab 19 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Teenie-Treff mit biblischen Inputs, Austausch über den Glauben, gemeinsames Abendessen.

Wichtig: Voranmeldung!

Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

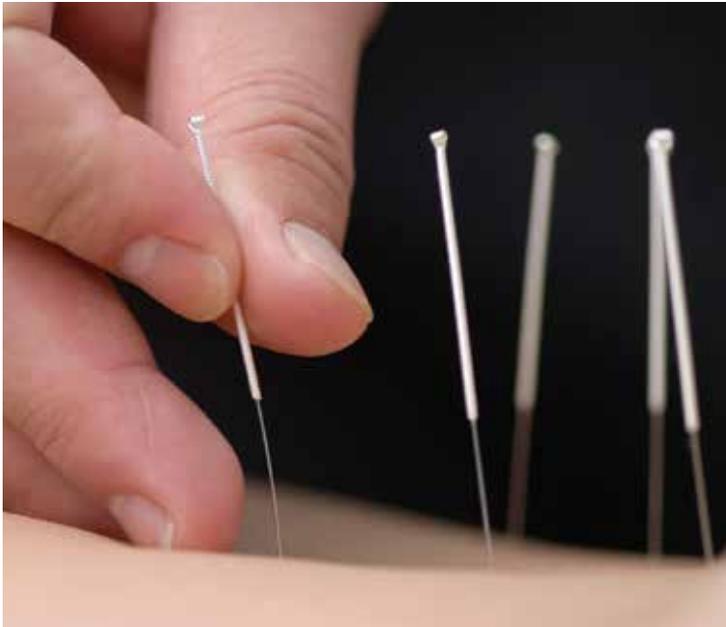
Aktuelle Informationen zu Jungschar und «You Point» finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010



Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des
Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten, zertifizierten
Therapeut/innen ergänzen
sich in ihren Spezialkompetenzen
und sind gerne für Sie da.
Seit 12 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Patienten erzählen

Rücken- und Hüftbeschwerden

«Die Zusammenarbeit von SRO und TCM Oberaargau hat mich dazu bewegt, mich für diese Praxis zu entscheiden. Ich bin seit einiger Zeit in Behandlung und kann mich nur positiv darüber äussern, meine Rücken- und Hüftbeschwerden sind fast verschwunden. Dabei sprachen die Ärzte von einer Operation, befürworteten aber eine Behandlung mit Physiotherapie und TCM.»

RL Jg. 59

Energiemangel, Verspannungen, Rückenschmerzen

«Als Mutter von zwei kleinen Kindern kann ich mir in hektischen Zeiten und bei Unpässlichkeiten keine Schonzeit leisten. Darum gehe ich regelmässig in die TCM-Behandlung. Nach jeder Behandlung fühle ich mich körperlich und psychisch besser. Ich möchte deshalb TCM nicht mehr missen.»

LI Jg. 85

Schlafstörungen, Depression, Rückenschmerzen

«Während Monaten litt ich unter schweren Schlafstörungen und Depression, was auch mit Medikamenten nicht besser wurde. Bei Ihnen wurde meine Situation erkannt und mein ganzes System harmonisiert, ich bin ruhiger und gelassener geworden. Ich brauche keine Medikamente mehr – auch nicht für die Rückenschmerzen – und kann mich erholen, weil ich wieder viel besser schlafe.»

M. Jg. 70

Schwindel, Tinnitus, Blutdruckprobleme

«Ich kann mich nur positiv äussern. Bei der Chinesischen Medizin bin ich bestens aufgehoben, sie hat mir geholfen. Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und kann TCM nur empfehlen; lassen Sie sich helfen!»

R. Jg. 41

Migräne, Kopf- und Nackenschmerzen

Langjährige Beschwerden: vorher täglich/wöchentlich starke Medikamente, durch TCM allgemeines Wohlbefinden viel besser und nur noch ein paar Mal im Jahr starke Migräne. - «Unsere Therapeutin geht sehr gut auf die Patienten ein, auch wenn mal andere Beschwerden dazu kommen, deshalb gehen wir regelmässig in die TCM-Praxis, nach der Behandlung fühlen wir uns immer gut. Wir hätten nicht gedacht, dass mit Akupunktur so viel Positives erreicht werden kann. Wir bekamen eine Empfehlung von einer Kollegin, darum empfehlen auch wir allen, die gesundheitliche Probleme haben und mit der Schulmedizin nicht weiterkommen, es doch mal mit Akupunktur zu probieren.»

U/F Jg.57/93

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 18. Oktober, 1. November, 15. November und 29. November um 9 Uhr in der Pfarrscheune.

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Liedermorgen

Freitag, 21. Oktober, 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr im Zelgli-Treff Madiswil. **Tagzeitenlieder**, begleitet von Hanni Brütsch und Kurt Schönthal.

Freitag, 18. November, 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr im Zelgli-Treff Madiswil.

Advent im Gesangbuch, begleitet von Trudi Amstutz und Susanne Ryser.

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. Mittwoch, 26. Oktober und 9. November

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Hauskreis

Haben Sie Interesse, in einem Hauskreis mitzumachen? Sie sind herzlich eingeladen, melden Sie sich!

Kontakt: Ursula Oppliger, 062 965 31 65

Aktion Weihnachtspäckli

Helfen Sie mit, Kindern und Erwachsenen in Osteuropa eine Weihnachtsfreude zu bereiten!

Siehe Ausschreibung!

Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

Mittagstisch

Willkommen zum Mittagstisch in der Pfarrscheune

Gerne laden wir Sie wieder zu unserem wöchentlichen Mittagstisch ein. Wir treffen uns donnerstags um 12 Uhr in der Pfarrscheune in Madiswil.

Richtpreis – Menü: CHF 10.–

Kaffee und Dessert je CHF 2.–

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und bedanke mich für Ihre Anmeldung.

Kontakt und Anmeldung: Edith Aepli, 079 352 07 59

Bild: zvg



Pilotprojekt Leuchtturm

Austausch & Gemeinschaft für verwitwete und alleinstehende Menschen

Gemütliches Treffen mit Nachtessen, Dienstag, 1. November 2022 um 19 Uhr in der Pfarrscheune Madiswil.

Alter bis 65 Jahre, Unkostenbeitrag: CHF 10.–

Anmeldung bis 25. Oktober an Monika Zulliger, Grunholzweid 173, 4934 Madiswil, 062 965 21 37, monika.zulliger@gmail.com

Konzerte in der Kirche

Freitag, 18. November und

Samstag, 19. November,

Konzert der Rüttscheler Singlüt,

20 Uhr in der Kirche Madiswil

Sonntag, 20. November, Konzerte der Gospel Singers, 14 Uhr und 17 Uhr in der Kirche Madiswil

Sonntag 27. November, Konzert

der Musikgesellschaft Madiswil,

20 Uhr in der Kirche Madiswil

Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 7. Oktober, 10.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Freitag, 11. November, 10.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. S. Reichenbach



Kaffeestube

Die Kaffeestube in

der Pfarrscheune

ist am Mittwoch,

19. Oktober,

2. November,

9. November,

16. November und 23. November von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

«Zuechehocke»: Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Mittwoch, 26. Oktober und Mittwoch, 30. November um 12 Uhr im Zelgli-Treff. Das Mittagessen inkl. Kaffee kostet CHF 10.–, das Mittagstischteam heisst Sie herzlich willkommen!

Kontakt und Anmeldungen:

Ursula Zaugg, 062 965 02 46 oder zauggup@bluewin.ch

Handarbeitsgruppe

Montag, 17. Oktober, 31. Oktober,

14. November und 28. November von

14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube

Auskunft: Rosmarie Zehnder,

062 965 13 01

Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden. Bei Wohnungsaufösungen nimmt die Handarbeitsgruppe gerne Wollspenden entgegen.

Auskunft und Bestellung:

Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Seniorenachmittag

Dienstag, 18. Oktober, 14 Uhr im Gemeindesaal, Musik und Tanz mit Roberto

Dienstag, 8. November, 14 Uhr im Gemeindesaal, Daniel Schär liest «heiter, bärndütschi Geschichte». Umrahmt wird der Nachmittag mit Örgelmusik, gespielt von Ernst Fankhauser, Bethli Sommer, und Vreni Steffen.

Wohl dem der nicht sitzt im Rat der Gottlosen. Der ist wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.

Psalm 1, 1 und 3

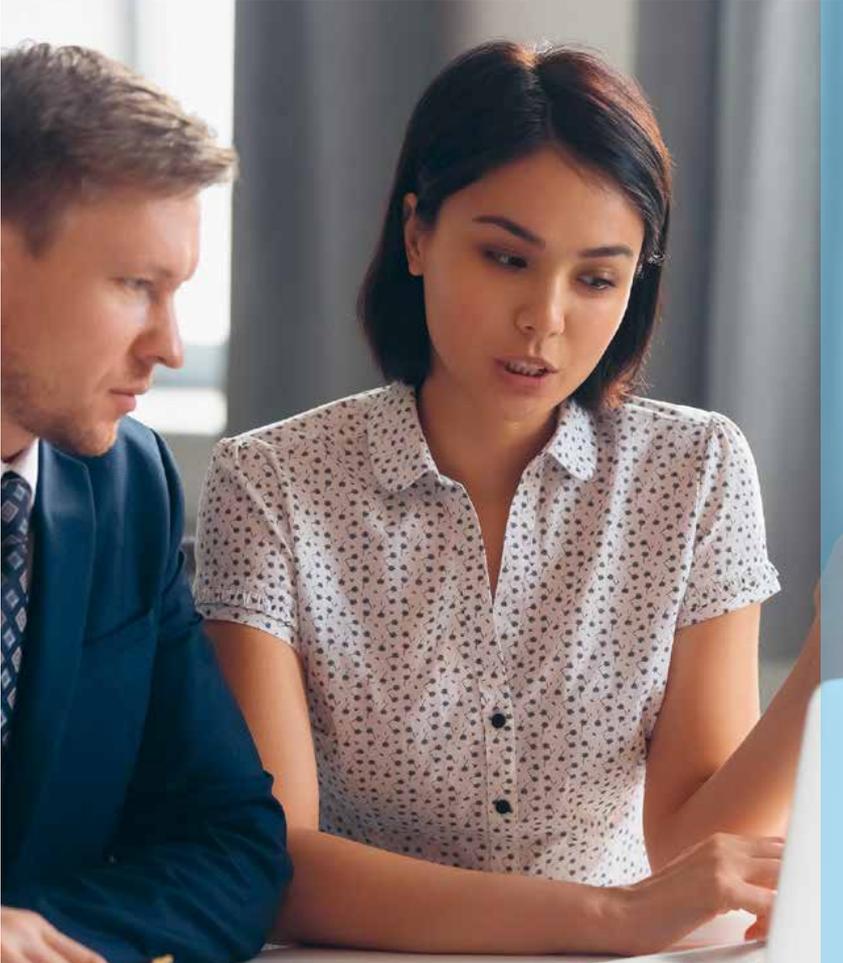
Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

19. Juni: Gottesdienst (Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind), CHF 93.25

26. Juni: Gottesdienst (Uganda Wasser- und Hygieneprogramm), CHF 261.10

3. Juli: Gottesdienst (Mission 21), CHF 152.–



**Profitieren
Sie von einer
★★★★★-Beratung**

Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau



HANS GREUB AG
Cheminée- und Metalltechnik

SCHWEIZER
HANDWERK



HANS GREUB AG Tel. 062 922 52 42
Flurstrasse 40 info@hans-greub.ch
4932 Lotzwil www.hans-greub.ch

Schreibwerkstatt Oberaargau Madiswil

Herzliche Einladung zu unserer Lesung

Ist es Liebe?

Samstag, 12. November 2022

16.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindesaal, Madiswil
Obergasse 2, 2. Stock, Lift vorhanden

Musik: Ruth Joos, Klavier,
Peter Stuber, Oboe
Moderation: Béatrice Ammann

Apéro

Eintritt frei Kollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



10. Juli: Gottesdienst (Synodalratskollekte), CHF 120.–
13. Juli: Abdankung, CHF 252.–
17. Juli: Gottesdienst (Vereinigte Bibelgruppen), CHF 76.–
24. Juli: Gottesdienst (Radio Benin), CHF 120.–
31. Juli: Gottesdienst (Christian Solidarity International), CHF 139.–
5. August: Abdankung CHF 473.05
7. August: Gottesdienst (Brot für Alle), CHF 407.11
14. August: Gottesdienst (Glaubensfreiheit für Geflüchtete), CHF 132.64

Kirchliche Handlungen

Taufen

26. Juni: **Noelia Leana Kummer**, geboren am 28. November 2021, Tochter des Philip Kummer und der Tatjana Kaderli, wohnhaft, 4934 Madiswil, Lerchenweg 4

3. Juli: **Lea Schöpfer**, geboren am 6. Februar 2022, Tochter des Andreas Schöpfer und der Melanie Schöpfer, geb Egger, wohnhaft in 4900 Langenthal, Krippenstrasse 24a

7. August: **Jay Andrew Herzig**, geboren am 15. August 2021, Sohn des Jim Andrew Herzig und der Ramona Pensa, wohnhaft in 6145 Fischbach, Oberdorfst. 12a

7. August: **Lorin Harry Kraft**, geboren am 30. April 2022, Sohn des Michael Kraft und der Jessica Andrea Herzig, wohnhaft in 4900 Langenthal, Schorenstrasse 22

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jesaja 41, 10

Beerdigung

13. Juli: **Franz Herrmann**, geboren am 24. September 1928, gestorben am 29. Juni 2022, verwitwet gewesen von Ruth Herrmann, geb. Kohler, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Untergässli 13

5. August: **Lena Schär**, geboren am 6. November 1928, gestorben am 1. August 2022, verwitwet gewesen von Hektor Schär, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Untergässli 11

11. August: **Silvia Vogelsang, geborene Kloter**, geboren am 10. Juli 1953, gestorben am 25. Juli 2022, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Melchnaustrasse 4a

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde: Olivier Bindy, 062 963 01 85
Pfarrer: Thomas Hurni, 062 965 12 54
Sekretariat: Daniela Wegmüller, 079 888 49 34
Sigristenehepaar: Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26
Jugendarbeiterin: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75
Jugendarbeiter: Simon Käser, 077 472 42 40
Katechetin: Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Verantwortlich für die Kirchgemeindefseiten: Hermine Hurni-Liechti

Bild: zvg



Üsi Chile: Portrait einer Mitarbeiterin der Kirchgemeinde

Mein Name ist Annakäthi Iseli. Seit gut dreissig Jahren lebe ich mit meinem Mann Ernst im Grunholz in Wyssbach. Über mehrere Jahre habe ich im Kirchgemeinderat das Ressort Seniorenarbeit betreut. Zu den verschiedenen Arbeiten gehörte auch die Organisation, Planung und Ausführung der Seniorennachmittage. Seit dem Ausscheiden aus dem Kirchgemeinderat engagiere ich mich weiterhin, zusammen mit einem aufgestellten Team, für diese Anlässe. Einen unterhaltsamen Nachmittag zu gestalten um möglichst vielen Seniorinnen und Senioren Abwechslung in den Alltag zu bringen, motiviert mich und mein Team. Zusammen mit meinem Team freue ich mich auf die kommenden Anlässe, auf viele Besucherinnen und Besucher welche mit uns einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Bild: pb



Hilfe für bedrängte Mitmenschen

Bericht der Arbeitsgruppe über die laufenden Projekte.

Licht im Osten, Mission Pro Romania Valcea

Pastor Dorin und Corina Feiereisz des Kinder- und Jugendprogramme im Raum Valcea erzählen:

Wir treffen uns regelmässig mit den Jugendlichen und Kindern. Wir sind dankbar, dass die Eltern ihnen erlauben, in die Gemeinde zu kommen. Wir freuen uns über die Fortschritte, die im Leben dieser Kinder und Jugendlichen sichtbar sind. Das Team zeigt weiterhin Hingabe und Konsequenz. Damit ein Teil der Kinder und Jugendlichen zu unseren Programmen kommt, müssen wir sie mit unseren Autos fahren. Als Folge der Jugendarbeit haben viele Jugendliche, Jesus als ihren Herrn mit der Taufe bezeugt. Wir studieren gemeinsam die Bibel. Die Jugendlichen interessieren sich sehr für das Wort Gottes und das freut und natürlich riesig. Die Mehrheit der Jugendlichen kommt aus nicht gläubigen Familien, wo die Bibel nicht gelesen wird und ihnen sogar Angst gemacht wird.

Holy Land Institute für Gehörlose, Jordanien – Schweiz

Das Holy Land Institute for the Deaf ist ein christliches Institut, das gehörlosen und taubblinden Kindern im Nahen Osten hilft. Egal, aus welchem sozialen, religiösen, politischen oder finanziellen Umfeld sie kommen. So leistet das Institut einen einzigartigen und wertvollen Beitrag für das Land und seine Bevölkerung.

Radioarbeit in Benin (Projekt der UEEB/SIM)

Mit Margrit und Franz Kropf haben wir direkten Kontakt zur Radioarbeit in Benin. Sie sind 1969 als Missionare der SIM (damals Sudan Inland Mission) nach Benin gereist und haben dort bis 2012 gewohnt und gearbeitet. Jetzt wohnen sie in Ringgenberg am Brienzsee. Da Franz Kropf seinem Nach-

folger, Pastor Néhémie, der nun seit 10 Jahren die Radioarbeit leitet, immer noch ein wenig mit der Buchhaltung hilft, reist er immer wieder nach Benin. Er will auch selber sehen, was die Radiosendungen vor Ort bewirken und neue Informationen sammeln.

Christliche Ostmission, Kinder von Moldawien

Eine Viertelmillion moldawischer Kinder wächst verwahrlost und ohne Zuwendung auf.

WAS UNS WICHTIG IST:

Gott liebt alle Menschen. Bei unserem Engagement für die Kinder von Moldawien lassen wir uns von Seiner unendlichen Liebe inspirieren und leiten.

SCHUTZ - Wir bieten Kindern eine Atmosphäre der Geborgenheit und Sicherheit, eine Umgebung, in der sie aufblühen.

FÖRDERUNG - Wir stärken Kinder in ihrem Selbstvertrauen und fördern sie beim Entdecken und Entwickeln ihrer Fähigkeiten.

WERTSCHÄTZUNG - Wir behandeln alle Kinder mit der gleichen Wertschätzung, unabhängig ihrer Herkunft, ihrer Art oder ihrer Begabungen.

Schweiz. Missions-Gemeinschaft: S. & E. Heger, Pakistan

Stefan Heger aus Madiswil verheiratet mit Ashi aus Pakistan, lebt mit seiner Familie seit mehr als 25 Jahren als Missionar in Pakistan. Repressionen der Regierung, persönliche Anfeindungen, das verheerende Erdbeben 2005, Anschläge der pakistanischen Taliban, 2009-11 oder Kriegshandlungen – nichts konnte ihn davon abhalten, seinem Ruf und seiner Vision für Pakistan zu folgen.

Zunächst lag der Schwerpunkt - neben Entwicklungsprojekten in Nordpakistan (Alphabetisierung, Trinkwasser- und Stromversorgung, Nothilfe) – darauf, die Gute Nachricht unter Muslimen zu verbreiten. Als dies im Norden nicht mehr möglich war, konzentrierten sie sich auf die Evangelisa-

tion. In Zusammenarbeit mit anderen Missionaren wurden die Bibel und der Jesusfilm übersetzt und evangelistische Dramen in Urdu (Nationalsprache) sowie lokalen Sprachen gespielt. Da ein Grossteil der Bevölkerung via Fernsehen und Internet nicht erreicht werden kann, erfolgt die Verbreitung der Schrift nun per SD-Karten für die Mobiltelefone.

Arbeitsgruppe Jugend und Familie

Unsere Arbeitsgruppe «Jugend und Familie» ist eine überkonfessionelle, christliche Arbeitsgemeinschaft. Wir setzen uns ein für eheliche Treue, für den Schutz des menschlichen Lebens und für die christlichen Grundwerte in Schule, Gesellschaft und Staat.

Fast 20 Millionen Franken durften wir seit unserer Gründung an Familien in Not vergeben. In Hunderten von Fällen konnten wir Ehen retten und Familien neue Hoffnung schenken.

maxi.mumm

Die Institution maxi.mumm ist eine Non-Profit-Organisation mit Standorten in Langenthal und Madiswil. Wir sind als Verein organisiert und bieten verschiedene Angebote im Bereich der sozialen und beruflichen Integration von Personen an. Als regional führender Anbieter von «arbeitsmarktlichen Massnahmen» für erwerbslose Personen engagieren wir uns mit Leidenschaft und grösster Kraft.

Die Institution Kirchliche Gassenarbeit, Bern

Die Kirchliche Gassenarbeit Bern leistet aufsuchende und stationäre Soziale Arbeit. Wir beraten und begleiten Menschen aus dem Lebensraum Gasse mit dem Ziel der Schadensminderung und Prävention und wir setzen uns ein, um mit den Menschen nachhaltige Lösungen zu finden. Wir orientieren uns an den Grundsätzen der Akzeptanz, Freiwilligkeit, Niederschwelligkeit und Parteilichkeit. Wir orientieren uns an den Grundsät-

zen der Akzeptanz, Freiwilligkeit, Niederschwelligkeit und Parteilichkeit. Die Angebote sind kostenlos und können anonym genutzt werden. Ausschliesslich beim Angebot des Gassentierarztes benötigen wir eine Voranmeldung und die Unkosten werden selber übernommen.

Vielen Dank für alle bis jetzt erhaltenen und neu eingehenden Spenden!

Diesem «Linksmäher» liegt für die Kirchgemeinde Madiswil ein Einzahlungsschein der Arbeitsgruppe «Hilfe für bedrängte Mitmenschen» bei. Auf Wunsch kann die Zweckbestimmung auf dem Einzahlungsschein angegeben werden. Wird keine Angabe gemacht, werden die Spenden auf die angegebenen Projekte verteilt.

Falls sich der Einzahlungsschein nicht mehr im LINKSMÄHDER befindet: Spenden an die Arbeitsgruppe «Hilfe für bedrängte Mitmenschen» bitte an Kirchgemeinde Madiswil, CH08 0631 3016 1835 1570 3, Bernerland Bank, Madiswil



Bild: zvg

Taizé

Der reformierte Waadtländer Roger Schütz gründete 1944 eine kleine Kommunität im burgundischen Dorf Taizé. Die Bruderschaft wurde schnell bekannt und bot Heimat für Menschen in Not. Die ersten Brüder waren alle evangelische Christen, bald schon kamen die ersten katholischen Brüder dazu, damit wurde die Communauté de Taizé die erste ökumenische Brüdergemeinschaft der Kirchengeschichte. Bekannt wurden die Gottesdienste vor allem auch durch ihre ruhigen, mehrstimmigen Gesänge und Melodien ge-

prägt von Frère Roger und Jacques Berthier. Einige Taizé-Lieder sind im reformierten Kirchengesangbuch wie zum Beispiel: «Dans nos obscurites», «Nada te turbe» oder «Laudate omnes gentes». Frère Roger, in einem reformierten Pfarrhaus grossgeworden, konnte im burgundischen Dorf Taizé seinen Traum von einer weltoffenen, christlichen Kirche verwirklichen. Taizé entwickelte sich in den 60-er und 70-er Jahren zu einer rasch wachsende Communauté de Taizé. Die Communauté ist durch ihr Dasein ein konkretes Zeichen der Versöhnung. Wichtig sind der Gemeinschaft auch die soziale Verantwortung, die spirituelle Erneuerung und die ökumenische Zusammenarbeit, basierend auf der biblischen frohen Botschaft von Jesus Christus. Jedes Jahr besuchen Hunderttausende junge Erwachsene und Erwachsene aus aller Welt die Communauté de Taizé. Am 16. August 2005 wurde der bald 90-Jährige Frère Roger mitten im Abendgebet von einer psychisch kranken Frau getötet.

Aktion Weihnachtspäckli 2022

Helfen Sie mit, Kindern und Erwachsenen in Osteuropa eine Weihnachtsfreude zu bereiten!

Sammeln von Spenden beim Dorfzentrum

11. Nov. 2022: 9.00- 11.00 Uhr/ 14.00- 16.00 Uhr

12. Nov. 2022: 9.00- 13.00 Uhr

Wir werden dieses Jahr wieder vor allem Geldspenden sammeln. So können wir grössere Mengen einkaufen und die Päckli entsprechend der Packliste zusammenstellen.

Zusammenstellen der Päckli im EGW Kleindietwil

18. Nov. 2022: 14.00- 18.00 Uhr

19. Nov. 2022: 9.00- 11.00 Uhr



Bitte beachten Sie den Flyer, der kurz vor der Aktion per Post zugestellt wird.

Möchten Sie beim Sammeln oder Einpacken mithelfen? Das würde uns sehr freuen!

Melden Sie sich bei Ursula Zaugg (062 965 02 46).

Danke im Voraus für Ihre Unterstützung!

Kirchgemeinde Madiswil und Evangelisches Gemeinschaftswerk Kleindietwil



Bilder: zvg

Ferien in Balkonien

Seniorenferien der Kirchgemeinden Madiswil und Melchnau 2022 ■ VON WERNER SCHEIDEGGER

Erwartungsfroh sind wir 25 Frauen und Männer und vier Betreuer/innen am 27. August in den Car von Olivier Lustenberger eingestiegen. Auf für die meisten weitgehend unbekanntem Wegen hat uns dieser an unser Reiseziel, in das Hotel de France auf dem «Balcon du Jura», dem Balkon des Waadtländer Juras in Ste-Croix geführt. Für viele von uns war diese Gegend Neuland.

Für die erste positive Überraschung sorgte Hoteliere Marina Capaccini gleich am ersten Abend, indem sie sich, ihr Team und das Hotel ausführlich vorstellte, so dass wir uns gleich heimisch fühlen konnten. Sie hat auch tatkräftig bei der Programmgestaltung mitgeholfen, so dass der benötigte Bus und zusätzliche PW für unsere Ausflüge immer pünktlich bereitstanden und die Plätze in den Restaurants reserviert waren.

Am Sonntag führte uns ein Bus auf Les Cluds auf 1220m ü. M. Im Winter ist das ein Paradies für Skilangläufer, im Sommer für Wanderer. Imposant die mächtigen Fichten und Bergahorne, die der Landschaft ihr typisches Gepräge geben. Eine Gegend so richtig zum Ausruhen und Entspannen.

Am Montag stand Cervelats bräteln auf dem Programm und zwar bei einer Waldhütte in L'Auberson, einem Ausenbezirk von Ste-Croix unmittelbar an der französischen Grenze. Wegen des allgemeinen Feuerverbots wurde aus dem Bräteln nichts, aber das Hotel verwöhnte uns mit herrlichen Salaten. Irritiert hat uns zunächst die Anschrift der Hütte: «Bahnhofbuffet Olten». Das sei ein Deckname für die Schmuggler gewesen und stammt aus dem letzten Weltkrieg, wo in der Gegend auch Bezeichnungen wie «Gare de l'Est» oder «Gare de Lyon» anzutreffen waren.

Am Dienstag war unser Tagesausflug zum bekannten Creux-du-Van und an den Lac de Joux angesagt. Pünktlich mit dem Eintreffen zum Picknick am Seeufer öffnete der

Himmel sein Schleusen. Notdürftig fanden wir Schutz in einem Unterstand, so dass wir unbeschadet die Weiterreise nach Romainmôtier unter die Räder nehmen konnten. Die imposante ehemalige Klosterkirche hat ihre Wurzeln im 5. Jahrhundert und zählt zu den ältesten und schönsten Gebäuden der Schweiz.

Ste-Croix gilt als die Wiege der Musikautomaten. Einen nachhaltigen Eindruck davon erhielten wir im Musée Baud in L'Auberson. Von der kleinen Spielzeugdose bis zum riesigen Automaten, der ein ganzes Orchester imitiert, konnten wir die Apparate nicht nur ansehen, sondern zusammen mit fachkundigen Erklärungen auch anhören.

Am Donnerstag stiegen wir vom «Balkon» hinunter in die Ebene und fuhren mit dem Schiff von Yverdon nach Grandson, bestaunten das mächtige Schloss und erinnern uns gegenseitig an den Spruch: «Karl der Kühne verlor in Grandson das Gut, in Murten den Mut und in Nancy das Blut.» Einzelstücke jener Beute der Eidgenossen von 1476 sind heute noch im Historischen Museum in Bern zu sehen.

Am Freitag fuhren und stiegen wir noch auf den Aussichtspunkt Mont de Baulmes. Die bei klarem Wetter dort herrschende Sicht auf die Alpen vom Titlis bis zu den Savoier Alpen konnten wir wegen des Wolkenschleiers leider nur erahnen.

Ein Wermutstropfen in den Erinnerungen an diese schöne Ferienwoche ist die Tatsache, dass zwei Teilnehmer ernsthaft an Corona erkrankten und dass daraus noch einige weitere Ansteckungen folgten. Aber aufs Ganze gesehen war es ein wunderschöne Woche und wir danken René und Rösli Merz, Hanni Burger und Achim Wollmershäuser für die umsichtige Leitung und Betreuung, die sportlichen und spielerischen Einlagen und die besinnlichen Worte in den Morgenandachten. Danke auch an Olivier Lustenberger für die sichere Fahrt auf gut ausgesuchten Routen.

Die goldene Regel

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Liebe Gemeinde

«Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten.» Jesus Christus in der Bergpredigt, Matth. 7,12
Wie du selbst behandelt werden möchtest, so behandle deine Mitmenschen – das ist die sogenannte goldene Regel. Sie gibt uns auf einfache Weise eine Handlungsanleitung.
Herzlich grüsst Sie Ihr Pfarrer Thomas Hurni

Also wenn ich Liebe erwarte von anderen, soll ich meinerseits sie auch lieben. Wenn ich meinerseits Nachsicht und Vergebung für meine Verfehlungen erwarte, soll ich Nachsicht und Vergebung üben.

Sie möchten, dass man Ihnen vertrauen schenkt? Dann schenken Sie Ihrem Kind, Ihrem Ehepartner, Ihrem Angestellten etc. vertrauen.

Sie möchten, dass andere Sie loben und nicht immer an Ihnen herumkritisieren? So loben

Sie Ihre Mitmenschen, wo Sie es ehrlich können und lassen Sie das herumkritisieren sein. Seien Sie ein positiver Mensch, der das Gute sieht und lobt.

Sie möchten nicht, dass andere Sie anklagen und schlecht von Ihnen

reden? Dann reden Sie nicht schlecht über andere und klagen Sie sie nicht an.

Sie möchten Unterstützung in brenzligen Situationen? Dann unterstützen Sie andere in brenzligen Situationen. Sie wünschen sich Loyalität? Dann seien Sie loyal. Sie wünschen sich Fürsorge? Dann seien Sie gegenüber anderen fürsorglich. Sie erwarten Dankbarkeit? Dann seien Sie dankbar. Sie erwarten Respekt? Dann seien Sie respektvoll.

Sie möchten, dass andere Ihnen Gutes gönnen? Dann seien Sie nicht neidisch, sondern freuen Sie sich, wenn jemandem Gutes widerfährt.

Und unendlich vieles mehr.

So funktioniert die goldene Regel.

Sie können sich überlegen, was Sie von den anderen in dieser und jener Situation erwarten würden und können so herausfinden, wie Sie die anderen behandeln sollten. Es ist ganz einfach und hochwirksam.

Wenn wir das tun, wird es besser unter uns Menschen. Es wird uns nicht immer gelingen, wir sind nicht vollkommen, doch jeder Fall, in dem es gelingt, zählt, und macht das Leben besser.



An alle Kinder (grosser Kindergarten bis 4. Klasse)



Einladung zum Erlebnismittwoch

Mittwoch, 30. November 2022

13.30 Uhr bis 17 Uhr in der

Pfarrscheune Madiswil

Eine Weihnachtsgeschichte wird erzählt, gemeinsam werden Lieder gesungen und schöne Geschenke gebastelt.

Herzlich willkommen!

Mitbringen: Etui, Schere und Tragtasche

Unkostenbeitrag: CHF 5.-

Anmeldung bis: 26. November 2022

an: h.hurni@gmx.ch 031 771 07 22

Es freuen sich auf euch: Thomas Hurni, Pfarrer

Hermine Hurni-Liechti, Katechetin



DIE GROSSE LINKSMÄ

Alle Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten auf sechs Seiten im Überblick

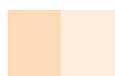
Für die im Majorzverfahren zu Wählenden sind nicht mehr Wahlvorschläge eingereicht worden, als Sitze zu vergeben sind. Es findet somit kein Wahlgang statt. Dies betrifft den Gemeindepäsidenten Ueli Werren, Agathe Tillmann als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission mit besonderen fachlichen Voraussetzungen sowie die vier Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission.

Für die sechs Gemeinderatssitze stellen sich hingegen 7 Männer und 3 Frauen zur Wahl. Der LINKSMÄHDER konfrontierte alle Kandidatinnen und Kandidaten mit denselben neun Fragen, die sie schriftlich beantworten konnten.

Diese Antworten soll Ihnen als Wählerinnen und Wähler eine Übersicht geben, wie sich die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten zu aktuellen lokalen Themen positionieren.

Auflistung der Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge.

Partei (Hintergrundfarbe)



Freie Wähler



SVP

1	Persönliches Mein Lieblingsort in der Gemeinde Madiswil
2	Abfallentsorgung Der neue Werkhof wurde endlich fertig. Nun wird an einem neuen Abfallreglement gearbeitet. Dabei soll das Grüngut neu eingesammelt (Abholssystem) und nicht mehr in den Werkhof gebracht werden können. Was ist deine Meinung dazu? Gibt es weiteren Änderungsbedarf bei der Entsorgung/Abfall?
3	Einkaufsmöglichkeit/Dorfzentrum Die Migros plant einen VOI-Verkaufsladen beim Kreuzäcker in Madiswil. Was ist deine Meinung, überwiegen die positiven oder die negativen Aspekte?
4	Gemeinderat Wie beurteilst du die Arbeit des Gemeinderats in den letzten vier Jahren? Wie wichtig ist es dir, dass künftig auch wieder Frauen im Gemeinderat vertreten sind?
5	Mobilität Eine Petition forderte kürzlich mehr Tempo-30-Zonen. Was ist deine Meinung zu Tempo-30-Zonen in den Quartieren und soll dieses Geschäft prioritär behandelt werden?
6	Infrastruktur Welche Projekte in Sachen Infrastruktur sollten unbedingt angegangen werden?
7	Wachstum Soll die Gemeinde flächenmässig (Gewerbe oder Wohnraum) und bzgl. Einwohner/innen stagnieren oder noch wachsen?
8	Partei 2022 treten nur noch zwei Parteien zu den Wahlen an. Warum kandidierst du bei den «Freien Wählern» bzw. bei der «SVP»?
9	Meine Prioritäten Meine 3 wichtigsten Anliegen

HDER-WAHLUMFRAGE

<p>Nicole Bernhard (1985)</p> <p>Bauverwalterin/Familienfrau</p> 	<p>Walter Bieri (1968)</p> <p>Selbstständigerwerbender Lebensmittelbranche</p> 	
<p>Ganz ehrlich...bei uns zu Hause. Bei klarem Wetter haben wir eine wunderschöne Aussicht auf die Berner Alpen.</p>	<p>Unser Zuhause</p>	<p>1</p>
<p>Über die Beweggründe, eine Grüngutabfuhr einzuführen, weiss ich nicht im Detail Bescheid. Abfallentsorgung ist ein komplexes Thema. Madiswil ist grundsätzlich gut organisiert, es gibt aber sicherlich Vereinfachungs- bzw. Verbesserungspotenzial.</p>	<p>Grundsätzlich sollte sich jeder Bürger selber damit auseinandersetzen, das Grüngut möglichst bei sich zu Hause zu entsorgen/recycling. Die Möglichkeiten sind breit, vom kurzen Rasenschnitt bis zum Wurmkomposter über den dekorativen Asthaufen. Für den Rest ist die «Bring-Variante» in Ordnung.</p>	<p>2</p>
<p>Ein positiver Aspekt wäre aus meiner Sicht der Standort – vor allem im Hinblick auf Erschliessung und Erreichbarkeit. Madiswil ist aber in Bezug auf die vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten gut ausgestattet. Es ist fraglich, ob es einen weiteren Grossverteiler braucht...</p>	<p>Die positiven Aspekte überwiegen.</p>	<p>3</p>
<p>Die Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich und man kann es zwangsläufig nicht immer allen recht machen. Ich finde, unser Gemeinderat macht seine Arbeit gut. Eine gute Durchmischung ist wünschenswert – egal welcher Art.</p>	<p>Das beurteilen des Gemeinderates überlasse ich der Bevölkerung von Madiswil. Frauen im Gemeinderat wären sehr sehr wichtig.</p>	<p>4</p>
<p>Tempo-30-Zonen liegen im Trend. Man verspricht sich davon mehr Verkehrssicherheit, weniger Lärm und bessere Wohnqualität. Sie bringen aber nicht nur Vorteile mit sich und machen nicht überall Sinn. Die 220 Unterschriften aus der Bevölkerung zeigen aber, dass in Madiswil Handlungsbedarf besteht.</p>	<p>Das erhöhte Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren macht die 30er-Zonen wohl unumgänglich.</p>	<p>5</p>
<p>Zwei aktuelle und wichtige Themen sind sicher die Schulraumplanung und erneuerbare Energien. Ausserdem finde ich es sehr wichtig, dass die gemeindeeigenen Infrastrukturen gut unterhalten und zeitgemäss erneuert werden.</p>	<p>Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden.</p>	<p>6</p>
<p>Innere Verdichtung ja, flächenmässiges Wachstum nein. Zu schnelles und zu grosses Wachstum stellt die Gemeinde zwangsläufig vor Herausforderungen bezüglich der vorhandenen Infrastruktur. Zudem sollte der ländliche Charme von Madiswil erhalten bleiben.</p>	<p>Stagnieren</p>	<p>7</p>
<p>Die Zeit der Parteipolitik in den Gemeinden ist schon länger vorbei. Die Person steht im Vordergrund und auf Stufe Gemeinde geht es vor allem um Sachpolitik und nicht um Parteipolitik.</p>	<p>Mein Denken passt zu keiner Partei.</p>	<p>8</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Bürgernähe und Transparenz • Finanzielle Stabilität, Nachhaltigkeit • intakte und zeitgemässe Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Pflege der wunderschönen Naherholungsgebiete in unsere Gemeinde. • Sorge tragen zu unseren Finanzen und nicht nachlässig Steuergelder nutzen, wenn es nicht nötig ist (auch bei kleinen Beträgen). • Sachbezogener gesunder Menschenverstand sollte nie zu kurz kommen. 	<p>9</p>

<p>Markus Bracher (1960)</p> <p>Informatiker</p>		<p>Jasmin Bühler (1989)</p> <p>Zimmerin/Landwirtin</p>	
1	Morgens früh auf dem «Fuchse» – Ruhe und Vogelgesang geniessen.	D'Dorneich	
2	Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann. Die stetige Verbesserung und Optimierung ist das Ziel.	Ich befürworte das neue Grüngut-Abholssystem sehr. In angrenzenden Gemeinden wird dies schon längst so praktiziert. Zudem sollten wir uns glücklich schätzen, so einen gut organisierten Werkhof haben zu dürfen. Auch den dazugehörigen Werkhofmitarbeitern ist ein Lob zu sprechen.	
3	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde ändert/erweitert den Zonenplan • Kombination Gewerbe und Wohnen grundsätzlich positiv • Einfluss auf Verkehrskonzept genommen • Entscheid des Gewerbes (VOI) ist Privatsache 	Ich bin kein Fan von Überbauungen von Kulturland, welches zur Ernährungssicherheit der Bevölkerung sowie heimischer Tieren dient. Verstehe aber die Migros, welche ja wohl genügend Potenzial in unserer Gemeinde sieht.	
4	Die Zusammenarbeit war sehr gut und bot auch Raum für unterschiedliche Meinungen. Ich habe es bedauert, dass keine Frau die Wahl geschafft hatte; dies wird sich vielleicht jetzt ändern.	Ich denke, es ist durchaus wichtig, auch weibliche Verstärkung im Gemeinderat zu haben. Oft sehen Frauen gleiche Verhandlungspunkte mit anderen Augen, was zu einem Denkanstoss so wie allenfalls anderen Entscheidungen führen kann.	
5	<ul style="list-style-type: none"> • Ich bin starker Befürworter von Tempo-30-Zonen in Quartieren • Abstimmung soll möglichst bald, aber gut vorbereitet/überlegt, erfolgen. 	Warum nicht, macht ja auch Sinn. Ob dies jedoch Priorität hat, ist wohl ein Streitpunkt.	
6	<ul style="list-style-type: none"> • Schulraum aufgrund der echten Bedürfnisse bereitstellen. • Umsetzung intelligente Stromsysteme (Smart Meter). • Wasser steht allen in gewünschter Qualität zur Verfügung (= genereller Wasserplan GWP). 	Das Sorgetragen zu unseren Strassen, hauptsächlich Nebenstrassen. Mir ist zum Beispiel aktuell das Mättenbachsträssli sehr präsent, welches doch bitte wieder mal Aufmerksamkeit erhalten sollte. So wie das Erschliessen an die Wasserversorgung der Gemeinde für umliegende Gewerbebetriebe.	
7	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindegrösse heute ideal • Wachstum «von innen» ermöglichen • Fördern einer aktiven Dorfgemeinschaft (d.h. keine Schlaf-Gemeinde) 	Die Grösse von Madiswil soll für mich so bleiben wie sie sich jetzt präsentiert.	
8	<ul style="list-style-type: none"> • Ich will mich für unser Madiswil und die Einwohner:innen engagieren • Ich bin kein Parteimitglied, deshalb Freie Wähler 	Da die SVP meinem Politischen Denken und Handeln am aller nächsten ist.	
9	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Natur Sorge tragen • Hohe Wohnqualität fördern • Gewerbe und Arbeitsplätze erhalten 	Madiswil so in seinen Geschäften und Handlungen unterstützen zu können, dass es weiterhin attraktiv bleibt für Einheimische, Heimwehmadiswiler/innen und Neue Madiswiler/innen und dies über Generationen.	

Jürg Harders (1985) Informatiker		Markus Roth (1956) Pensionierter Versicherungsberater		
An der Langete, im Wald beim wandern und die Grillstellen in der Gemeinde erkunden. Und natürlich unser Zuhause.		Bänkli im Moosacker		1
Ich fand das bisherige System sehr gut. Durch das Einsammeln entstehen weitere Kosten und es ist unflexibler. Also ein Leistungsabbau und ein Kostentreiber. Vorteilhaft wäre auch eine Möglichkeit bei der Entsorgung von Tetrapack, welches recyclet wird. Andere Gemeinden haben diese Möglichkeit.		Das Abholssystem ist eine gute Lösung. Die Standorte für Container zum Abholen müssen gut zugänglich sein. Zusätzlich sind öffentliche Sammelstellen zu prüfen.		2
Vorerst geht es um die Abstimmung der Zonenplanung. Dann erst könnte ein Baugesuch eingereicht werden. Wie alles im Leben hätte der Bau von VOI-Laden auch Vorteile wie auch Nachteile. Wichtig wäre, dass auch die Möglichkeit von z.B. Untergeschoss (Tiefgarage?) und einem 1. Stockwerk in Betracht gezogen werden müsste. Sei dies für Wohnungen oder Gewerbe. So würde die Fläche optimal genutzt werden. Weiter müsste sicher die Verkehrssituation wegen den Anwohnern und der Schule berücksichtigt werden.		Ein Voi in Madiswil macht Sinn, zumal er Arbeitsplätze bietet. Die Verkehrssituation muss sehr gut gelöst werden.		3
Wichtig wäre bei staatlichen Vorgaben und vor allem wenn diese optional sind, diese besser und intensiver zu hinterfragen und nicht alles fraglos abnicken. Dies vor allem wenn es um die Kinder und Schulkinder geht. Eine Mischung von jüngeren und älteren Menschen ist genau so gut, wie eine Vermischung von Frauen und Männern. Jedoch halte ich gar nichts von erzwungenen Quoten.		Einige Projekte wurden umgesetzt (barrierefreies Dorfzentrum, Werkhof, öffentliche Toilette beim Bahnhof u.a.m.) Ich begrüße es sehr, wenn Frauen die Wählergunst erhalten und im Gemeinderat vertreten sind.		4
Die meisten Quartiere in Madiswil haben so enge und kurze Strassen, dass da kein vernünftiger Mensch 50km/h fährt oder dies sogar nicht möglich ist. Und bei der Schule in Madiswil ist ja schon eine 30er Zone.		Tempo 30 unterstütze ich, dort wo es Sinn macht (Wohnquartiere, Schulweg, unübersichtliche Engnisse).		5
Fenster in Schulhaus Kleindietwil ersetzen. Werterhalt der Infrastruktur der Gemeinde.		Wasserversorgung optimieren, erneuerbare Energie besser nutzen, viele Dächer eignen sich dazu. Schulraumplanung umsetzen. Leerstehende Bauvolumen nicht brachliegen lassen.		6
Betreffend dem Wachstum ist es eher bedauerlich, dass ja eine Handvoll Firmen schon weggezogen sind oder noch wegziehen. Daher hätte es Priorität, diese Verluste erstmal zu kompensieren. Und wenn ein Wachstum, dann sicher nur ein geringes und gesundes Wachstum.		Ein gesundes Wachstum macht Sinn. Madiswil soll für alle Bereiche attraktiv bleiben.		7
Ich kandidiere für die SVP, weil ich da auch schon sehr lange Parteimitglied bin und mir die Werte der Schweiz und der Familien sehr wichtig sind.		Die Madiswiler SVP fährt einen typisch bürgerlich liberalen Kurs, den ich gerne unterstütze.		8
<ul style="list-style-type: none"> • Freiheit und Selbstverantwortung und das Wohl der Kinder! • Erhalt der öffentlichen Sicherheit und der eigenen Feuerwehr. • Steuern und Gebühren so tief wie möglich halten, schliesslich geht es um das Geld der Steuerzahler. 		<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin stabile Gemeindefinanzen. • Tagesschule, Kita, Wohnen im Alter fördern und ausbauen. • Gebührenfreie Parkplätze bei allen Madiswiler Bahnhöfen. 		9

<p>Stefan Schäfer (1978)</p> <p>Betriebsökonom FH</p>		<p>Adrian Schär (1970)</p> <p>Technischer Sachbearbeiter Power Grid BKW</p>	
1	Es gibt mehrere schöne Plätzchen. Besonders gut gefällt es mir rund um die Kirche von Madiswil.	Bei uns auf dem Bänkli	
2	Der Werkhof in Madiswil ist letztlich gut gelungen und nun für die nächsten Jahrzehnte gerüstet. Das zählt! Betreffend Entsorgung Grüngut bin ich privat kaum tangiert. Dass Grüngut abgeholt werden soll, sehe ich als Dienstleistung. Das Abfallreglement wird in der zuständigen Kommission beurteilt.	Ich bin der Meinung, dass wenn Leute zur Entsorgung fahren, auch gleich das Grüngut mitnehmen können und dies nicht noch an einem bestimmten Tag bereitstellen müssen. Ich würde es auch begrüssen, wenn Papier und Karton immer entsorgt werden können.	
3	Ich bin klar für den VOI-Laden! Denn nebst neuen Arbeitsplätzen bereichert/ergänzt er vor allem die Einkaufsmöglichkeiten in Madiswil. Ich kann fast alle meine Einkäufe in Madiswil tätigen und muss weniger nach Langenthal oder Huttwil fahren.	Ich begrüsse die Pläne der Migros. Es gibt viele Dorfbewohner, die ins Migros nach Huttwil oder Langenthal fahren. Mit der heutigen Verkehrssituation finde ich es gut, wenn ich fast alles vor Ort einkaufen kann.	
4	In den letzten vier Jahren wurde Vieles in Angriff genommen. Der Gemeinderat und seine Kommissionen arbeiten aus meiner Sicht sehr engagiert, umsichtig und überlegt. Grundsätzlich spielt die Geschlechterfrage keine Rolle. Eine gute Durchmischung ist aber immer gut. Die StimmbürgerInnen entscheiden...	Anhand aller bewilligten Geschäfte durch die Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat sicher gut gearbeitet. Wer sich zum Wohle der Gemeinde einsetzen will, soll sich aufstellen lassen. Ob Mann oder Frau ist mir nicht wichtig.	
5	Mit der Petition ist das Bedürfnis an Tempo-30-Zonen angemeldet. Dies wurde vom Gemeinderat beurteilt und gutgeheissen. Je nach zu erwartenden Kosten wird die Gemeindeversammlung noch darüber abstimmen können. Eine erhöhte Dringlichkeit sehe ich nicht.	Ich unterstütze Zone 30 in den Quartieren, jedoch nicht auf den Durchfahrtsstrassen nach Melchnau, Mättenbach und Wyssbach. Die Auswirkungen für einrückende Feuerwehreute (Achtung, Tempo 30 bis zum Stützpunkt) oder Notfalldienste, wo jede Minute zählt, sind für unsere Randgebiete zu gross.	
6	Vieles ist bereits in der Pipeline, um unsere Infrastruktur im Schuss zu halten: Diverse Strassen- und Werkleitungssanierungen, Fassadenrenovation OSZK, Erweiterung Schulraum etc. Bevor wir neue Baustellen auf tun, sollten wir erst mal die offenen erledigen. Auch sind die finanziellen Mittel begrenzt.	Als Vorsteher der Bildung und Erziehung ist für mich ganz klar die Schulraumplanung im Vordergrund, wo wir die Schule für die nächsten 30 bis 40 Jahre planen und gestalten müssen. Priorität hat auch der Anschluss der Randgebiete ans Internet und die Wasserversorgung.	
7	Das vorhandene Bauland lässt kein grosses Wachstum zu. Dies ist aus meiner Sicht ein glücklicher Umstand. Ich möchte ein ländlich geprägtes attraktives Madiswil. Qualität kommt für mich klar vor Quantität.	Solange sich ein Wachstum nicht negativ auf die Lebensqualität unserer Bürger auswirkt, bin ich dafür.	
8	Ich bin bei der SVP, weil sie meiner politischen Gesinnung am nächsten kommt. Wenn man SVP hört, wissen die Leute auch, wofür die Partei einsteht.	Ich finde alle Parteien haben irgendwo gute Ansätze, aber auch solche, die ich nicht vertreten kann. Aus diesem Grund bin ich ein «freier Wähler». Es soll ja zum Wohle der Gemeinde sein und nicht ein politischer Machtkampf.	
9	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung: Rahmenbedingungen schaffen für eine professionelle und zeitnahe Abwicklung der Bürgeranfragen und Gemeindegeschäfte • Gemeindefinanzen im Lot behalten • Fuder nicht überladen (weniger ist oftmals mehr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine moderne Schule für die nächsten Generationen. • Lebensqualität für Jung und Alt in der Gemeinde erhalten und wo nötig verbessern. • Ressourcen wie Wasser und Energie sichern. 	

Rahel Schürch

(1981)

Bäuerin/Unternehmerin

**Bernhard Wächli**

(1965)

Landwirt



Es gibt so viele schöne Orte in Madiswil. Ich bin gerne Zuhause, beim Bänkli auf der Bisig Höhe oder an der Langete.

Mein Zuhause und die Natur.

1

Bisher konnte jede/r sein Grüngut beim Werkhof entsorgen, wann es ihm gefiel. Die Neuerung ist eine Einschränkung und ich bin mir nicht sicher, ob das der Madiswiler Bevölkerung zusagt. Das Abholssystem ist gut gemeint, birgt aber seine Tücken bei der Umsetzung.

Die Abfallentsorgung muss laufend optimiert und angepasst werden.

2

Wir haben viele Verkaufsläden in allen Branchen in unserem Dorf. Deshalb finde ich eine weitere Einkaufsmöglichkeit unnötig.

Die positiven Aspekte überwiegen.

3

Der Gemeinderat hat in den letzten vier Jahren gute Arbeit geleistet. Ich fände es gut, wenn wieder Frauen im Gemeinderat vertreten wären.

Die Arbeit des Gemeinderats war in den letzten Jahren sehr intensiv. Das Geschlecht spielt bei der Ausführung des Amtes keine Rolle.

4

Jeder sollte in angemessenem Tempo unterwegs sein. In Quartieren gehört sich das Tempo angepasst. Wenn jeder mit Vernunft fährt, erübrigt sich eine Tempo-30-Zone.

Ein genaue Prüfung der Vor- und Nachteile für 30er-Zone ist in Bearbeitung.
Es ist wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmenden Rücksicht auf die Mitmenschen nehmen, dabei spielt die offizielle Tempolimit keine Rolle.

5

Damit werde ich mich beschäftigen wenn ich in den Gemeinderat gewählt wurde ;-)

Die bestehenden Infrastrukturen nachhaltig nutzen und ihren Wert erhalten.

6

Es hat noch freien Wohnraum in unserer Gemeinde. Kulturland sollte nicht unnötig verbaut werden.

Aus meiner Sicht ist ein gesundes Wachstum positiv für unser Dorf. Auch das Gewerbe und die damit verbundenen Arbeitsplätze sind willkommen.

7

Von allen Parteien vertritt die SVP meine eigene Meinung am meisten.

Ich wurde von der SVP angefragt und bin nun dort auf der Liste.

8

- Schule/Bildung
- Förderung von einer produzierenden Landwirtschaft zu fairen Preisen
- Förderung von erneuerbaren Energien

- Fairness gegenüber Mitmenschen.
- Wertschätzung gegenüber Mitmenschen.
- Effizienz in der Ausarbeitung von Veränderungen in unserer Gemeinde.

9

P. GRAF AG

Inhaber: Beat Leuenberger & Peter Graf

- ▲ **Bedachungen**
- ▲ **Gerüstebau**
- ▲ **Fassadenbau**
- ▲ **Bauspenglerei**
- ▲ **Dachflächenfenster**
- ▲ **Balkonbeschichtung**
- ▲ **Blitzschutzanlagen**

**Ob steil oder flach,
kein Problem,
wir sind vom Fach.**

Ursenbach: 062 965 10 43

Madiswil: 062 965 36 83

Mail: p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

Wüthrich Haustechnik AG

Sanitär / Heizungen / Solar



Hauptstrasse 19, 4936 Kleindietwil - www.wuethrich-haustechnik.ch - 062 530 02 75



Brennholzpreise / Brennholzbestellung

Preisliste gültig ab 1.9.2022

a) Brennholzspalten 1 m; ab Waldstrasse (<i>waldfrisch, gebunden</i>)	<u>pro Ster</u>	<u>Anzahl</u>
- Nadelholz (Fichte, Tanne, Föhre, Lärche usw.)	Fr. 75.--	_____ Ster
- Laubholz (Buche, Esche, Ahorn, Erle usw.)	Fr. 88.--	_____ Ster
b) Holz ab Werkhof (<i>trocken, Spalten und Scheiter</i>)		
- Nadelholz 1 m-Spalten (<i>→ gebunden</i>)	Fr. 105.--	_____ Ster
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 140.--	_____ Ster
3 Schnitte (~25 cm)	Fr. 170.--	_____ Ster
- Laubholz 1 m-Spalten (<i>→ gebunden</i>)	Fr. 120.--	_____ Ster
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 155.--	_____ Ster
2 Schnitte (~33 cm)	Fr. 180.--	_____ Ster
3 Schnitte (~25 cm)	Fr. 190.--	_____ Ster
<i>Rabatt waldfrische Scheiter</i>	Fr. 20.00	_____ Ster
c) Holz lang; ab Waldstrasse		
- Nadelholz	Fr. 40.--	_____ Ster
- Laubholz	Fr. 50.--	_____ Ster

Preisänderungen bleiben je nach Marktlage vorbehalten

d) Zusatzdienstleistungen		
Hauslieferung: → Scheiter	Fr. 38.--	pro Ster
- Verlad im Werkhof	Fr. 5.--	pro Ster
→ Ster gebündelt		- Preis nach Bestellmenge und Aufwand

➔ **Bestellung und Auskunft:** **Ernst Ammann, Tränkeweg 4, 4934 Madiswil**
Natel / Tel.: 079 206 11 16 / 062 965 00 29

Lieferung durch Dorfburgergemeinde: ja nein

Falls ja, gewünschter Liefertermin:

(Bei Lieferung nehmen wir vorgängig telefonisch mit Ihnen Kontakt auf)

Adresse:

Name, Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon-Nr.:

Datum: Unterschrift:



Alle Artikel sind zertifiziert: FSC 100 %, SGS-FM/COC-001042



DANIEL GRABER WÄRMETECHNIK GMBH

Service & Pikett: 062 961 14 36

-  Service / Reparaturen / Öl- und Gasheizung
-  Heizungssanierungen / Öl- und Gas
-  Wärmepumpen Installation
-  Holzfeuerung Montage
-  Solaranlage



Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach

Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach

www.graberheizung.ch

info@graberheizung.ch

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Ihr Fachmann für die Neugestaltung
oder Sanierung ihres Naturstein-
belages oder Verbundsteinplatzes

Ralf Schadt

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76

ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

Andreas Zaugg Forstarbeiten

Ihr Spezialist für:

- Holzereiarbeiten aller Art
- Rückearbeiten
- Spezialholzereien
- Gartenholzereien
- Häckselarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Holzpfählen



Rain 50
4934 Madiswil
079 854 24 22



www.azforst.ch andreas.zaugg@azforst.ch



Bilder: zvg



Riesen-Wiesn-Gaudi in Madiswil

Nach einem längeren unfreiwilligen Unterbruch nimmt das Oktoberfest des Turnvereins Madiswil wieder Fahrt auf. ■ VON MATTHIAS INGOLD

Die österreichische Band «Servus aus Tirol», wird am Madiswiler Oktoberfest für Stimmung sorgen. Von echter Tiroler Volksmusik und volkstümlicher Stimmungsmusik, über deutsche Schlager und Oldies bis hin zur aktuellen Partymusik wird von «Servus aus Tirol» alles abgedeckt. «Uns ist es wichtig, unseren Gästen jedes Jahr ein neues Highlight bieten zu können, auch wenn wir mit den letzten Bands sehr zufrieden waren und sie die Linksmähderhalle mit einer grossartigen Stimmung verzauberten», sagt Joel Geiser, der als Mitglied des Organisationskomitees für das Rahmenprogramm zuständig ist.

Stattfinden wird das Madiswiler Oktoberfest am Samstag, 15. Oktober 2022 in der Linksmähderhalle. Es wird ein Vorverkauf angeboten mit der Möglichkeit, Tische und ein Menu zu reservieren. Es gibt aber auch eine Abendkasse.

Kein Dämpfer wegen Corona

Die beiden Oktoberfeste 2018 und 2019 haben für zahlreiche positive Rückmeldungen gesorgt. Daher wurde vom Organisationskomitee beschlossen, den Anlass ins reguläre Jahresprogramm des Turnvereins aufzunehmen. Das Madiswiler Oktoberfest soll somit den früheren Racletteabend ablösen, der zunehmend schlechter besucht war

– wohl auch wegen dem regionalen Überangebot in der Raclette-Zeit. Nach erfolgreichem Debüt und einer rauschenden Party im darauffolgenden Jahr hielt im Jahr 2020 die Pandemie Einzug. In den letzten beiden Jahren konnte das Oktoberfest deshalb nicht durchgeführt werden. Nichtsdestotrotz krepelten die Mitglieder des Organisationskomitees, gleich nachdem die letzten Corona-Massnahmen gefallen waren, die Ärmel hoch und holen dieses Jahr mit «Servus aus Tirol» sogar erstmals eine Band ausserhalb der Schweiz nach Madiswil. Man darf gespannt sein.

Abheben von anderen regionalen Oktoberfesten, wie zum Beispiel das Blächsuger-Oktoberfest in Langenthal, wollen sich die Madiswiler Turner in erster Linie durch die ungezwungene Türpolitik. Es ist nicht zwingend eine Reservation nötig, um in die Halle zu kommen. Weiter wird auch der Eintrittspreis auf ein Minimum beschränkt.

Weitere Informationen

Infos zum Vorverkauf oder zum Fest sind auf tvmadiswil.ch zu finden (oder auf dem Facebook- oder Instagramkanal des Turnvereins)

Inserat

Turverein Madiswil präsentiert

Madiswiler OKTOBERFEST

15. Oktober 2022 | Linksmähderhalle Madiswil

Infos und Vorverkauf unter tvmadiswil.ch oder facebook.com/tvmadiswil

Live-Unterhaltung mit Servus aus Tirol



Schatztrübe Rüebe-Chilbi, 30.10.2022

Greub's Schatztrübe im ehemalige Landi-Gebäude:

- Sandwich am Meter, Getränk, Creme us Haferdrink-Pulver sälber härgstellt am Stand
- Kafi u Chueche, Pommes u Poulet-Nuggets im Mühlstübli i Greub's Schatztrübe

- Früschi Vollkornbrötli, u söttegi zum fertig bache



Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil / Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 / Samstag geöffnet am Bure-Märit

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch



Team Madiswil
PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren

Verkauf am 8. Oktober, 22. Oktober, 12. November und 26. November 2022 (von 9 bis 12.30 Uhr, ab 11.15 Uhr Mittagessen)

Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni)
Heubeeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)
(Weg ausgeschildert)

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach
062 965 37 49

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr
Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig
Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

FRISCHPUNKT (Bio-Gut)
Steingasse 24, Madiswil, 078 855 74 42
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch

Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete, Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger
Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Kleininserat

Zu kaufen gesucht

Kaufe Kleinantiquitäten, Fotokameras, Uhren, Gemälde + Lithos, Tafelsilber, Porzellan + Gläser, Figuren, Modelleisenbahnen, Tonbandgeräte usw.
Simon Zimmer, Tel. 079 322 68 00, pluto@besonet.ch

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Gratulation

Mitte September fand die Siegerehrung der Swiss Skills statt. An diesen Berufsmeisterschaften beweisen die jungen Berufsleute ihr Know-how. In der Kategorie Landwirt erreichte **Matthias Baumann aus Madiswil** den ersten Rang und gewann damit die **Goldmedaille**. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg! Er errang damit den Titel als offizieller Schweizer Meister der Landwirte.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten zum Beispiel Nutzpflanzen, Unkräuter, Krankheiten und Schädlinge erkennen, den Umgang mit verschiedenen Maschinen beherrschen, Kühe melken und die Milchqualität prüfen.

Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff
am Mittwoch, **5. und 19. Oktober sowie 2., 16. und 30. November 2022** von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Wer Freude am Singen hat, ist freundlich eingeladen mitzusingen.

Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger.

Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15,
4934 Madiswil, 062 922 17 65





Lustenberger | Galli

Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
 info@lustenberger-galli.ch
 www.lustenberger-galli.ch
 079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenschach

RG

**KLEINTRANSPORTE
KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB**

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Frauenverein Kleindietwil – was läuft?

10. Oktober 2022	Yoga mit Kai Schulze Probelektion für Anfänger Wenn vorhanden Mätteli mitbringen	Treffpunkt Turnhalle OSZ 19.30 Uhr Anmeldung nicht erforderlich
8. November 2022	Glückliches Malen mit Florine – buntes Aquarellmalen für Anfänger	Anmeldung bis 15. Oktober 2022 Kosten: CHF 60.– inkl. Material/Malkasten 19.30 Uhr, Gemeindesaal
10. Januar 2023	Spieleabend im Gemeindesaal – wir treffen uns für Spiel und Spass	Treffpunkt Gemeindesaal 19.30 Uhr Anmeldung nicht erforderlich
7. Februar 2023	Kochkurs bei Beatrice Berger – für Männer Lasst Euch überraschen	Anmeldung bis 15. Oktober 2022 Kosten CHF 80.– Kurslokal www.gärbizyt.ch
7. März 2023	Kochkurs bei Beatrice Berger – gärbyzyt Bella Italia – Pasta und Pesto	Anmeldung bis 15. Oktober 2022 Kosten CHF 80.– Kurslokal www.gärbizyt.ch



Bild: zvg

Adventsfenster Dezember 2022

Wiederum wollen wir die Adventszeit erleuchten mit Euren schön dekorierten Adventsfenstern – meldet Euch bei Rosmarie um euren Wunschtag zu reservieren. Es ist Euch überlassen, ob Ihr die Besucher zu einer Tasse einladen möchtet oder einfach nur mit dem schönen Anblick eines Fensters, Plätzli oder was auch immer zu erfreuen. Wir freuen uns sehr über Eure Anmeldung. Bitte meldet Euch bis Ende Oktober an – am besten aber sofort...

Alle Anmeldung bitte an Rosmarie May:

mayscheine@bluewin.ch, 062 965 14 01, 079 453 31 52

Adentsweg

Der Spielgruppenverein Madiswil organisiert im Dezember einen Adventsweg. Start und Ende waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Bitte beachten Sie daher den Flyer!

Das beste Rezept gegen Heimweh: Ein LINKSMÄHDER-Abo!

Den LINKSMÄHDER abonnieren oder jemandem ein Abo schenken. Das Jahresabo (6 Ausgaben) kostet innerhalb der Schweiz CHF 30.– (Ausland CHF 50.–).

redaktion@linksmahder.ch, www.linksmahder.ch

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

RadSPORT
Lafranchi

4934 Madiswil

Tel: 062 965 28 43

info@radSPORT-lafranchi.ch

www.radSPORT-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrovelos / MTB / Rennvelo
- * Kinderverlo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör



metzgerei-beugger gmbh



Besitzerwechsel der Metzgerei in der «Gnuss-Insle» Madiswil

Am 1. Juli 2022 fand ein Besitzerwechsel bei der Metzgerei in der «Gnuss-Insle» statt. Hans Beugger führt ab diesem Datum mit seiner Frau Marlène die Metzgerei auf eigene Rechnung.

Hans Beugger ist seit der Eröffnung der Filiale in Madiswil im Jahre 2014 bei der Kloster-Metzgerei haas ag angestellt. Bis Ende August 2016 war er als Filialleiter in der «Gnuss-Insle» tätig. Danach arbeitete er im Hauptgeschäft in St. Urban und kennt somit den Betrieb in- und auswendig.

Für die Kunden ändert sich nicht viel. Das Fleischsortiment wird weiterhin von der Klostermetzgerei haas ag geliefert.

metzgerei-beugger 062 965 11 22, Öffnungszeiten: DI-FR 7.00 - 12.00 / 14.00 - 18:30 / SA 6:30 – 15.00
Produkte der Metzgerei sind am Montag & am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich

**Bäumig.
Bodenständig.
Prämiert.**

Kartoffel-Baumnußbrot

Felber



Aktion!
CHF 4.00/400g
(statt CHF 4.30)





Ein eindrückliches Naturschauspiel

Auf dem Kamin in Kleindietwil konnte das Storchpaar dieses Jahr wieder erfolgreich Nachwuchs aufziehen. Doch auch Madiswil erhielt Besuch von Störchen: Tanja und Thomas Reinhard machten im August auf ein eindrückliches tierisches Schauspiel aufmerksam: Über 50 Störche versammelten sich in der Grossmatt! Anschliessend liessen sie sich auf zahlreichen Dächern in der näheren Umgebung nieder, unter anderem auf dem Dach des Landgasthofs Bären. Es lässt sich vermuten, dass sie anschliessend gemeinsam Richtung Süden geflogen sind. ■ BILDER VON TANJA UND THOMAS REINHARD

Bilder: T./T. Reinhard



Aktuelle Events und Angebote

30.09. Oktoberfest mit Aarekrainer

01.10. Oktoberfest mit Surprise Band

04.10. Tanznachmittag mit Walter 14-17 Uhr

*Wir freuen uns Sie im
Bad Gutenberg begrüessen zu dürfen.
Christa und Urs Burch*





Tel.: 062 926 60 60 / elektrokoehler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal



**SCHÜRCH.DRUCK
& MEDIEN**
gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70
info@schuerch-druck.ch
www.schuerch-druck.ch

**ZULLIGER Z SCHREINEREI
HOLZBAU AG**

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH

TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir bringen Holz in Form

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Landfrauenverein Madiswil



KURSPROGRAMM für ALLE 2022 / 2023

organisiert durch den LANDFRAUENVEREIN MADISWIL

<https://landfrauenverein-madiswil.jimdosite.com>

Kurs: 1	Saisonale-regionale Küche – lohnt sich! mit Beatrice Berger, Busswil Die Lebensmittel sind frischer und aromatischer. Unsere Gerichte übers Jahr sind abwechslungsreicher und es wird weniger Energie für Transport und Lagerung verwendet. Ausserdem tun wir etwas Gutes fürs Klima und die regionale Landwirtschaft wird unterstützt. Wir kochen ein mehrgängiges Herbstmenü mit überraschenden Rezepten aus Saisongemüse und Früchten. ACHTUNG Anmeldeschluss für diesen Kurs: 7. Oktober 2022! Kosten: CHF 80. — pro Person (45. — Kursgeld, ca. 35. — NM, Getränke, Unterlagen) Datum: Donnerstag, 20. Oktober 2022 um 18:30 Uhr Mitbringen: --- Ort: Gerbe 12, 4917 Busswil; Treffpunkt: 18.15 Uhr beim Dorfzentrum Madiswil	1x
Kurs: 2	Atem- und Bewegungstraining (Methode Klara Wolf) mit Alice Buchmann, dipl. Atem- und Bewegungspädagogin, Huttwil Richtiges Atmen unterstützt unseren Organismus in all seinen Fähigkeiten und trägt zu Wohlbefinden und Ausgeglichenheit bei. Kosten: Ganzer Kurs: CHF 120.— pro Person, ab 10 Personen Datum: Donnerstag, 12.01./ 19.01./ 2.02./ 9.02./ 16.02./ 23.02./ 2.03./ 9.03./ 16.03./ 23.3.23; jeweils 9.00 Uhr – 10.00 Uhr Mitbringen: Bequeme Kleidung, weiche Gymnastikschuhe oder Socken, Mätteli oder Wolldecke. Ort: Dorfzentrum Madiswil, Gemeindesaal 2. Stock	10x
Kurs: 3	Hülsenfrüchte – Superfood – die kleinen Kraftpakete mit Beatrice Berger, Busswil Hülsenfrüchte gibt es in unzähligen Formen und Farben. Sie sind eine gute Eiweissquelle. Wir werden ein Buffet zusammenstellen mit Gerichten aus verschiedenen Hülsenfrüchten (Erbsen, Bohnen, Kichererbsen, Linsen, Sojabohnen, Lupinen, Erdnüssen) Kosten: CHF 80. — pro Person (45. — Kursgeld, ca. 35. — NM, Getränke, Unterlagen) Datum: Mittwoch, den 18. Januar 2023 18:30 Uhr Mitbringen: --- Ort: Gerbe 12, Busswil bei Melchnau; Treffpunkt: 18:15 Uhr beim Dorfzentrum Madiswil	1x
Kurs: 4	Country-Linedance-Workshop für Anfänger mit Daniela, www.countrylinedance.ch Yee-haw! Juckt es in Ihren Füessen, wenn Sie Country-Musik hören? Dann hüpfen Sie in Ihre Boots, setzen den Cowboy-Hut auf und los geht's – auf in den wilden Westen des Tanzes – wir werden dabei jede Menge Spass haben, denn genau darum geht es und nicht um Perfektion. (Absolut keine Vorkenntnisse erforderlich!) Wir tanzen stets zu purer und traditioneller Country-Musik. Kosten: CHF 120.— pro Person Daten: Donnerstag, 26.1./ 2.2./ 9.2./ 16.2.2023, jeweils 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr Mitbringen: Getränk, Schuhe/Boots, Cowboy-Hut (wenn vorhanden) Ort: Restaurant Löwen, Lindenholz (Sääli), Treffpunkt 19.45 Uhr beim Dorfzentrum	4x



Kurs: 5 Kosten: Datum: Mitbringen: Ort:	Töpfern auf der Drehscheibe, Schnupperkurs mit Christine Burch, Kleindietwil Drehen auf der Scheibe ist eine wunderbare Art, immer vom Zentrum aus, runde Objekte entstehen zu lassen. Nach etwas Übung, wenn man den Dreh draus hat, ist man schneller als beim Modellieren. Es braucht Geduld, bis der Tonball sich perfekt dreht, doch die Freude ist dann gross, wenn es gelingt. CHF 60.— pro Person, Material und Brände CHF 20.-/kg gebrannt, evtl. fertig machen der Ware ca. CHF 7. — / Gefäss Samstag, 11. Februar 2023, 8.30Uhr – 11.30 Uhr saugfähige Schürze aus Stoff, Arbeitskleider, bequeme, geschlossene Hausschuhe. Keramikatelier Christine Burch, Kleindietwil Treffpunkt: 8.15 Uhr beim Dorfzentrum Madiswil	1x
--	--	-----------

Kurs: 6 Kosten: Datum: Mitbringen: Ort:	Biologischer Pflanzenschutz mit Michael Schenk, Langenthal Einfaches biologisches Grundwissen für den Hausgarten. CHF 25.— pro Person Mittwoch, 15. März 2023, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr --- Blumen Schenk, Waldhofstr. 7, 4900 Langenthal, Treffpunkt: 18.40 Uhr beim Dorfzentrum Madiswil	1x
--	--	-----------

Kurs: 7 Kosten: Datum: Mitbringen: Ort:	Impulsreferat zum Thema: Glücksschmiede mit Claudia M. Sidler, www.magnus.ch Werde Deines Glückes Schmied – gestalte Deine Zukunft aktiv! Erfahren Sie von Claudia Sidler, wie Pferde den Menschen die Türe zum Glück öffnen. Ausserdem hören Sie, welche wundersame Wirkung bereits der achtsame Umgang mit Sprache vollbringen kann. CHF 10.— pro Person Dienstag, 4. April 2023, 19.00 Uhr --- Im Hortraum, Schulhaus Neumatt, Madiswil	1x
--	--	-----------

Kurs: 8 Kosten: Daten: Mitbringen: Ort:	Weben auf dem Landfrauenwebstuhl mit Vreni Morgenthaler, Mättenbach Zum Beispiel aus alter Bettwäsche oder alten T-Shirts etc., trendige Badvorleger weben. Preis nach Aufwand nach Absprache , wenn Ihre Anmeldung vorhanden ist, nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf. --- Dorfzentrum Madiswil, Webstube, vor dem Gemeindesaal im 2. Stock	
--	---	--

Allgemeine Kursinformationen:

Alle Kurse sind öffentlich, auch Männer und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Anmeldungen bis 30. Oktober 2022 an Ruth Gerber, Gumpelen, 4934 Madiswil

Weitere Auskünfte und Fragen bitte unter Tel.: 062 / 923 81 22 / Mail: r.gerber-gu@bluewin.ch

Die Kurskosten sind am 1. Abend für den ganzen Kurs zu bezahlen. Die Kursanmeldung ist verbindlich, es erfolgt keine Kursbestätigung. Wenn der Kurs nicht durchgeführt werden kann, melden wir uns bei Ihnen persönlich.

Kosten für angemeldete und nicht besuchte oder nicht abgemeldete Kurse müssen leider nachträglich eingefordert werden. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Wir freuen uns sehr, wenn unsere Kurse rege besucht werden!



Programm bitte aufbewahren! ✂

Kurs Nummer: 1 2 3 4 5 6 7.....8

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ E-Mail: _____

Telefon: _____

Madiswil schreibt Geschichte(n)

Der 100. LINKSMÄHDER vom September war eine Sonderausgabe. Zum Jubiläum gibt es in Madiswil auch einen Geschichtenweg (siehe Hinweis auf Seite 47). Zahlreiche dieser Geschichten stammen aus der Feder von Ueli Huber, der heute in Würenlos lebt. Er verbrachte die ersten Lebensjahre bis 1956 in Madiswil. Wie er schreibt, fühle er sich noch immer mit Madiswil verbunden, sei es durch Verwandte und Bekannte, durch Erlebnisse aus seiner Jugend- und Schulzeit oder durch den abonnierten LINKSMÄHDER. Hier ein paar Zeilen, die er uns zukommen liess. Auf den folgenden Seiten drucken wir zudem vier weitere Geschichten von ihm ab. Ueli, ein grosses MERCI für deinen Beitrag zum LINKSMÄHDER-Jubiläum!

Ich war im Lindenfeld aufgewachsen (damals noch etwas ausserhalb des Dorfes gelegen) und hatte den Kindergarten, die Volksschule im Dorfschulhaus und die Sekundarschule in Kleindietwil besucht. Zudem war ich Mitglied des Turnvereins und der Musikgesellschaft.

Aus dieser – über mein ganzes bisherige Leben gesehen kurzen Zeit – kann ich viel erzählen. Die Ideen purzeln nur so durch meinen Kopf und ja, auch durch mein Herz. Ich schrieb ein paar Anekdoten auf, die für Leserinnen und Leser amüsant sein könnten und an frühere Zeiten erinnern.

Die Geschichten stammen alle aus den vierziger und fünfziger Jahren, so ungefähr bis zum Ende meiner Primarschulzeit. Für mich sind sie «wahr». Wenn sie «unwahr» scheinen, ist das meiner mangelnden Sachkenntnis und meiner langsam verblassenden Erinnerungsfähigkeit zuzuschreiben. Es steckt keine Absicht dahinter. In der Erinnerung werden einige Dinge eben grösser, dicker, länger, schwerer als sie wirklich waren...

Es tut mir gut, etwas zu meiner Zeit in Madiswil zu schreiben. Ideen werden zu Gedanken, diese wiederum neigen dazu, sich zu verdichten und schliesslich zu manifestieren. Ich könnte auch weniger amüsante, sogar sehr traurige Episoden erzählen, die sich während meiner Schulzeit abspielten, denn die gab es auch und beschäftigten uns alle sehr. Aber was solls? Ich bleibe positiv eingestellt. Geschichten, über die man sich freuen kann, bringen uns allen mehr als Mitleid erweckende. Mitgefühl ist angebracht, Mitleid hingegen kaum. Es verstärkt das Leid, davon bin ich überzeugt!

Die öotere Semeschter z Madiswüeu erinnere sich vilecht no a mi, am erschte no am Müleberg obe (vatersits) oder im Ghürn hinge (muetersits) und ou no es paar, wo mit mir d Schueuziit verbrocht hei. E chli Madiswüerdütsch chan ig no, jo, aber äbe äüä nümme so guet wie de Scheiddegger Werner oder am Änd gar wie de Käser Jakob! Ig ha mir überleit, mini Gschichtli i de Mundart z schribe. Das isch aber müehsam und es söues jo aui chönne guet läse!

Die Geschichten sind durch den Anstoss des LINKSMÄHDER-Aufrufs entstanden, sie sind aus mir herausgepurzelt. Jedes Wort dreht man zweimal um, eine sehr aufwändige und auch brotlose Kunst. Wenn sich dann jedoch andere Menschen daran erfreuen dürfen, ist ein grosser Zweck erfüllt und das muss als Lohn genügen. Die Geschichten sind sozusagen ein Geschenk an Madiswil – toll, wenn sich Menschen daran erfreuen!

Ueli Huber

Bilder: zvg



Bild links: Ueli Huber heute

Bild rechts: Der gleiche Ueli Huber als Erstklässler in einem Schulzimmer in Madiswil

GARAGE KÄSER AG
4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



CARXPERT

Unsere Kompetenzen:

- Nah und Preiswert
- Stützpunkt für Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Öffentliche Ladestation für E-Autos
- Beratung und Einbau von DAB+
- Service- und Reparaturarbeiten aller Marken
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Glasreparaturen und Scheiben ersetzen

Unser ganzer Stolz!



biofarm

Ramset

Von Ueli Huber

Dieser besondere Jass wurde einmal im Jahr im Restaurant Bahnhof gespielt. Ich weiss nicht mehr in welcher Jahreszeit und ob dieser Preisjass heute noch irgendwo gespielt wird.

Zu gewinnen gab es «Züpf» und «Hamme». Vier Spieler sassen wie bei anderen Jassarten an einem Tisch, vor sich selbstverständlich die notwendigen Getränke. Jeder Spieler (Spielerinnen Fehlanzeige!) zahlte seinen Einsatz, gab das Spiel je einmal aus und die Runde war zu Ende. Gewonnen hatte nicht der mit den meisten Punkten, sondern der mit den meisten Stichen. Der Trumpf wurde abgehoben, Bauer und Nell spielten keine Rolle, das Ass war der höchste Trumpf. Der zweithöchste Trumpf war originellerweise das «Bäli», die Karo sieben! Damit musste man nicht farben, wenn Trumpf gespielt wurde und konnte ausser dem Trumpf Ass alles stechen, ganz wie man wollte.

Das sorgte oft für Verwirrung und Spannung. Es gab Glückspilze, aber noch mehr Pechvögel, die es mit neuem Einsatz noch einmal und noch einmal versuchten. Darauf bauten die Organisatoren wohl auch, denn irgendwie mussten die Preise ja finanziert werden... Und konsumiert wurde auch! Vater gehörte oft zu den Glückspilzen; ich nicht, als ich mitspielen durfte. Ich sehe ihn noch heute vor mir, wie er sich stolz auf den Heimweg machte, beladen mit «Züpf» und «Hamme», manchmal auch mit einem oder auch zwei «Haubeli Rote». So ganz gerade aus ging er jedenfalls nicht immer...

Ob die eingeheimsten Preise seine Einsatzkosten immer deckten? Aber das spielte sicher eine untergeordnete Rolle. Hauptsache war die Abwechslung zum Alltag, der Spass am Spiel und das Zusammensein mit seinesgleichen!

Schwämme

Von Ueli Huber

Vater wusste, zu welcher Zeit im Wald leckere Pilze wuchsen und – viel wichtiger – wo sie zu finden waren. Er hatte so «seine Plätzchen» ausgekundschaftet. Heute wäre er wohl Pilzkontrolleur, wie ich es später wurde – nicht zuletzt dank seines Wissens, das er mir vermittelte.

Wir gingen den Moosackerweg entlang, dann die «Bohnere» hinauf in den «Hunzen». Der Boden dieses Waldes war offenbar sehr geeignet für das Pilzwachstum, denn schon bald zeigte Vater auf wunderschöne, knackige Steinpilze, Maronen- und andere Röhrlinge und die beliebten Eierschwämme. Er kannte aber auch den Parasol, den Bovist, die Krause Glucke, die Perlpilze und viele andere. Selbstverständlich auch die giftigen, den Fliegenpilz und den besonders heimtückischen Knollenblätterpilz. Ich selber habe damals nie davon gehört, dass jemand aus dem Dorf an einer Pilzvergiftung litt.

Bald war unser Pilzgefäss gut gefüllt. Wir pflückten nie mehr, als wir auf einmal verwenden konnten, Vater war kein Fan von getrockneten Pilzen. Er erklärte mir auch, dass Pilze als Partner von Bäumen und Pflanzen eine wichtige Aufgabe in der Natur zu erfüllen haben und man sie deshalb schonen, nicht einfach ausreissen und wegwerfen sollte. So genossen wir zu Hause ab und zu ein leckeres Pilzragout.



Die «Bohnere» hinauf in den Wald beim «Hunzen»

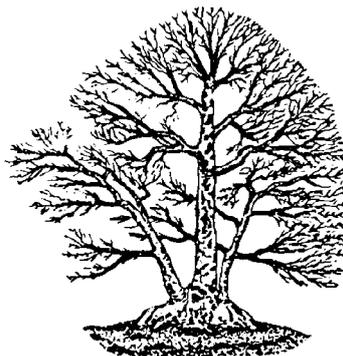
Bild: pb

BAUMSCHULE Urs Rindlisbacher

Homattberg 1
4936 Kleindietwil

062 965 27 30
079 650 58 08

baumschule-u.r@bluewin.ch



Verkauf von:

- Blütensträucher
- Nadelgehölz
- Heckenpflanzen
- Laubbäumen
- Obstbäume
- Beeren
- Stauden

BAUMSCHULE Urs Rindlisbacher



WOLF

Gartenbau

4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Engermatte 10, Tel. 062 965 36 08
info@wolf-gartenbau.ch, www.wolf-gartenbau.ch




ALLES RUND UMS FAHRZEUG

Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch



KÄRCHER STIHL HONDA



METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil
 Tel. 062 965 12 20
www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch

**Fleisch aus der Region
 Spezialitäten aus dem Küchenrauch
 Partyservice**

**Jetzt wird's Wild
 Feine herbstliche Köstlichkeiten
 in unserer Metzgerei**









«Gang go Woufzang abläse!»

Von Ueli Huber

W eil dieses Gewächs eine kleine Ähnlichkeit mit einem Wolfszahn hat, wurde es bei uns so genannt. Es handelt sich um das Mutterkorn, einen Pilz, der an Ähren des Getreides, vor allem bei Roggen wächst und für den Menschen sehr schädlich sein kann. In gewissen Jahren kam dieser Pilz häufig vor. Er musste entfernt werden, weil sonst nach dem Dreschen beim Mahlen der Körner das Mutterkorn auch mitgemahlen worden wäre.

So zogen wir los, ausgerüstet mit Büchsen, zwängten uns durch die dichten Getreidehalme und klaubten die «Wolfszähne» von den Ähren. Die Büchsen waren manchmal schnell voll. Wir lieferten sie, so meine ich wenigstens mich zu erinnern, in der Drogerie ab. Den Grund weiss ich nicht mehr, vielleicht hatte der Drogist damit ein Heilmittel hergestellt? Denn in kleinen Mengen soll der Pilz eine heilende Wirkung haben... Wir bekamen dafür jedenfalls einen schönen Batzen, mit dem wir bei Frau Jakob in ihrem «Lädeli» an der Obergasse Fünfermocken kauften, manchmal konnte ich mir sogar ein «Schoggistängeli» leisten!

Wenn die Bauern die Halme geschnitten und zum Trocknen zu Garben gebunden und aufgerichtet hatten, blieben noch viele Ähren am Boden liegen, die den Vögeln und Mäusen überlassen wurden. Wir mussten dann um die Garbentürme herum Ähren auflesen und nach Hause bringen. Dafür bekamen wir kein Geld. Die Ähren wurden den Hühnern und Kaninchen verfüttert, die sich eifrig darüber her machten. Körner zum Füttern konnte man in der «Gnossi» zwar auch kaufen, aber das war nicht billig!

«Gang go Sauz reiche i d Sauzbütti!»

Von Ueli Huber

D ie Aufgabe, Salz zu holen, wurde mir oft anvertraut. Also los, Richtung Laubenplatz und die Oberdorfstrasse hinauf. Dort stand – hoffentlich heute noch! – «Amme Gödus» Bauernhof.

Ich glaube, heute noch hängt über der Türe oder einem Fenster zur Strasse hin ein Schild mit der Aufschrift «Salz» oder ähnlich, wohl zur Erinnerung an frühere Zeiten. Dort musste ich das Salz holen. Dazu benutzten wir ein Einmachglas.

Ich klopfte dann ans Fenster und Frau Ammann öffnete. Drinnen stand am Boden eine grosse Truhe aus Holz, die «Sauzbütti» eben. Daraus schöpfte sie das Salz in unseren Behälter, vorher wog sie es auf einer Waage ab. Was es kostete, weiss ich nicht mehr – auf jeden Fall war es sehr kostbar und man ging damit sorgfältig und sparsam um.

Bilder: pb



Das Schild «Salz-Verkauf» hängt noch heute bei der ehemaligen Salzbütte.

**christoph
wenger
haustechnik**

Oberdorfstr. 20 | 4934 Madiswil | 062 965 12 24

■ Sanitär ■ Heizung



Veranstaltungskalender bis Ende November 2022

Oktober				
8.	Wanderung entlang der Gemeindegrenze	Ortsverein (siehe Seite 4)	ab Gmeinweid	13.45 Uhr
8.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
8.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
9.	Gottesdienst	Pfr. F. Sommer	Kirche	9.30 Uhr
9.	WakeUp Abendgottesdienst	Josua Krebs und Team	Kirche	18.30 Uhr
14. / 15.	Nothilfekurs	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt	
15.	Madiswiler Oktoberfest	Turnverein Madiswil	Linksmählerhalle	(siehe Seite 31)
18.	Seniorenachmittag	Musik und Tanz mit Roberto	Gemeindesaal	14 Uhr
21.	Taizé-Gottesdienst	H. Hurni-Liechti und Team	Kirche	19.30 Uhr
22.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
23.	Erntedankgottesdienst, Pfr. T. Hurni	Mitwirkung Kirchenchor Lotzwil	Kirche	9.30 Uhr
23.	Gemeindewahlen	Gesamterneuerungswahlen	Wahllokal im Dorfzentrum	bis 12 Uhr
24.	Vorsorge-Vortrag mit der Pro Senectute	Landfrauenverein Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	20 Uhr
25.	Infoveranstaltung neues Abfallreglement	(siehe auch Hinweis Seite 3)	Gemeindesaal/Dorfzentrum	20 Uhr
26.	Mittagessen für Senioren u. Alleinstehende	Team der KG	Zelgli-Treff	12 Uhr
28.– 30.	Rüebechilbi	Zentrum Madiswil		
November				
5.	Raclette-Tag	Landfrauenverein Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	11.30 bis 22 Uhr
6.	Reformationssonntag	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni, Kirche	9.30 Uhr
8.	Seniorenachmittag	Daniel Schär und Team der KG	Gemeindesaal	14 Uhr
ab 8.	Kerzenziehen	Spielgruppenverein Madiswil	Vom 8. bis 18. November	
11.	Taizé-Gottesdienst	H. Hurni-Liechti und Team	Kirche	19.30 Uhr
12.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
12.	Tag der offenen Tür	Werkhoferweiterung (s. Seite 4)	Werkhof Madiswil	9 bis 13 Uhr
12.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
12.	Lesung «Ist es Liebe?» (siehe Seite 16)	Schreibwerkstatt Oberaargau	Gemeindesaal	16 bis 18 Uhr
12.	Grosses Hornusser-Lotto (siehe Seite 10)	HG Auswil-Wyssbach	Linksmählerhalle	ab 20 Uhr
13.	Grosses Hornusser-Lotto (siehe Seite 10)	HG Auswil-Wyssbach	Linksmählerhalle	ab 14 Uhr
20.	Konzerte 2022	Gospel Singers Madiswil	Kirche	14 und 17 Uhr
20.	Ewigkeitssonntag	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
26.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 33)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
27.	Winterkonzert	Musikgesellschaft Madiswil	Kirche	20 Uhr
30.	Erlebnismittag	Pfr. T. Hurni u. Kat. H. Hurni-Liechti	Pfarrscheune	13.30 bis 17 Uhr
30.	Mittagessen für Senioren u. Alleinstehende	Team der Kirchgemeinde	Zelgli-Treff	12 Uhr
Vorankündigung: 1. Dezember, Gemeindeversammlung Madiswil, Dorfzentrum (20 Uhr)				



**SCHÜRCH.DRUCK
& MEDIEN**
gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70
info@schuerch-druck.ch
www.schuerch-druck.ch

Geschichtenweg

MEIN MADISWIL – UNSER MADISWIL



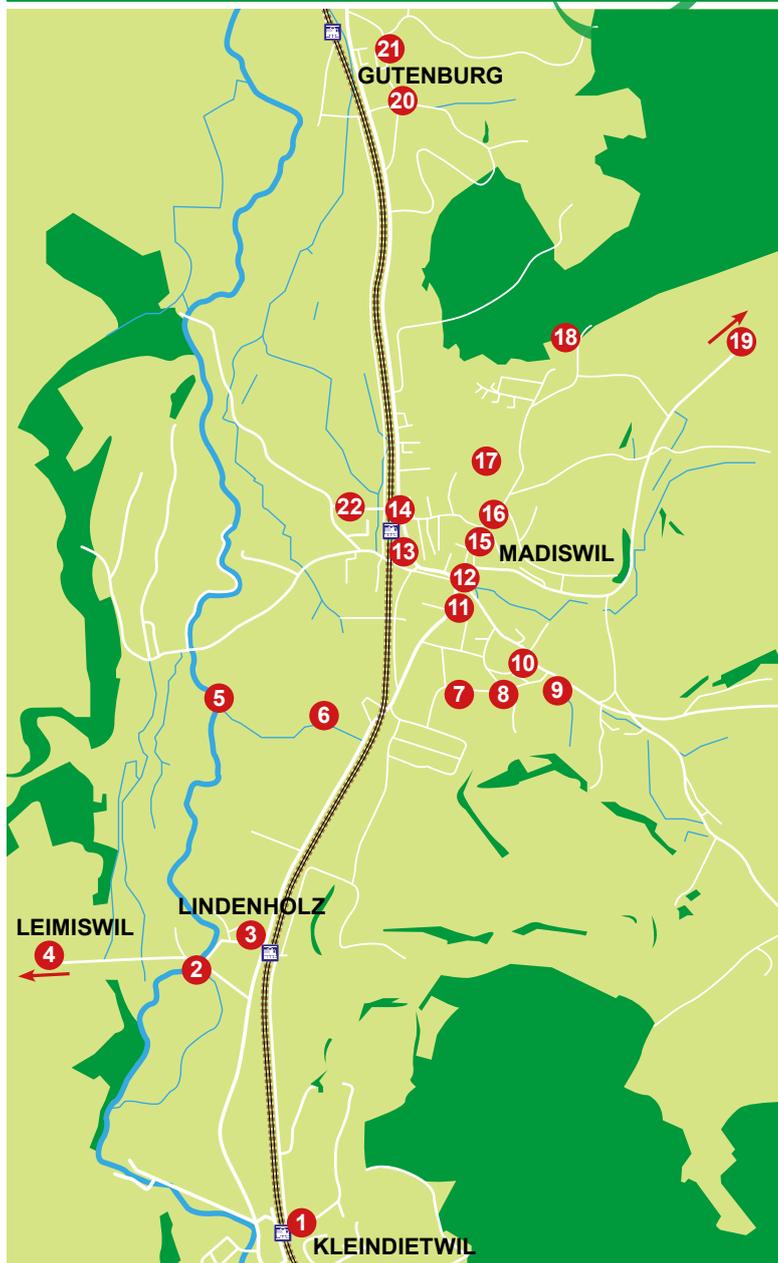
WIR FEIERN DIE 100. AUSGABE DER DORFZEITUNG LINKSMÄHDER

Der Ortsverein Madiswil und die Redaktion des LINKSMÄHDERs hatten letztes Jahr die Leserinnen und Leser aufgerufen, persönliche Geschichten, Anekdoten, Erinnerungen und Fotos einzusenden.

Auf dem Geschichtenweg durch Madiswil präsentieren wir an 22 verschiedenen Standorten eine Auswahl dieser Texte und Bilder.

Entdecken Sie diese Geschichten bis zirka Mitte November 2022! Wir wünschen spannende und unterhaltsame Spaziergänge.

Der Geschichtenweg ist eine Aktion des Ortsvereins und der LINKSMÄHDER-Redaktion. Danke für die Mithilfe aller Beteiligten und für die grosszügige Unterstützung der Sponsoren.



Organisation:



Sponsoren:



Tel.: 062 926 40 60 / elektrkohler.ch
Madiswil Roggwil Langenthal



LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.–



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 101: LINKSMÄHDER-Jubiläum

Im September erschien der 100. LINKSMÄHDER als Sonderausgabe. Auf dem Umschlag sind die Titelseiten aller bisherigen Ausgaben abgebildet.

Auf allen hundert LINKSMÄHDER-Titelseiten ist das Madiswiler Gemeindewappen mit dem Linksmäher zu sehen – mit einer einzigen Ausnahmen. Auf welcher Ausgaben war es nicht abgedruckt worden? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil.

Antworten bis spätestens 26. Oktober 2022 mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



WETTBEWERB LINKSMÄHDER 101

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 26. Oktober 2022

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Kürbiskernöl – einzigartig und rundum schweizerisch

Unvergesslich anders: Das Kürbiskernöl aus reinem Schweizer Bio-Anbau hat es in sich! Mit seinem röstigen Aroma, dem einmaligen Geschmack und seinem intensiven Grün gibt es Salaten, Saucen, Gemüsen und sogar Desserts eine leicht würzige Note. Kürbiskernöl ist aber auch wertvoll für die Ernährung, da es reich an mehrfach ungesättigten Fettsäuren, Vitaminen und Spurenelementen ist. Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder im Laden in Kleindietwil

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 99:

Bild: zvg



Bild: pb

Das in der August-Ausgabe gesuchte Haus wurde schon vor vielen Jahren abgerissen. Heute steht an dieser Stelle am Kirchgässli 4 die neuapostolische Kirche.

Obwohl das Haus also bereits vor Jahrzehnten verschwunden war, wussten acht Personen die richtige Antwort. Darunter war auch der ausgeloste Gewinner Hans König, Melchnaustasse 22. **Herzliche Gratulation!**

Dies ist der Beweis:

Inserate im LINKSMÄHDER werden beachtet!

Inserateschluss für die letzte LINKSMÄHDER-Ausgabe in diesem Jahr (Dezember) ist der 26. Oktober 2022.